Hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der & Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monating 225 & einichtlehlich Bringerichn. Wegen Polibejug naberes bei jebem Doltamt,

Erscheint auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Kreisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericeint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Rebaktion und Expedition: Blebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Jeibl'y nome. Bofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Rebakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. - Sillalerpedition in hochheim: Jean Cauer,

Dienstag, ben 9. November 1420.

Printeffonio Prenffuri (Main) Hr. 10114

14. Jahrgang

Amtlicher Teil.

Nr. 397.

Die frühere Einrichtung, die Gebäude aftjährlich harden erfolgten ober veranlahten Befichtigung teine gemilgerde Gemahr boten, bag alle mangel foligefiellt wurden, habe ich mit ben Rreisichornftelnjegern vereinbart, baß fie bei Gelegenheit ber Ra-minrelnigungsarbeiten auf bestehende ban- und jeuerpolig-liche Mängel achten und sie zu meiner Renntals bringen.

Die Kreineingeseffenen werben bieroon benach.

richtigt. Welesbaden, ben 6. Movember 1920. Der Bandrat.

Nr. 398. Die Maufe und Klauenfeuche fowle Rollauffenche ist in samilichen Gehöften ber Gemeinde Flörsheim a. M. erfoschen.

Die Schlissbesinfettion ist erfolgt.
Wheobaden, den 4. November 1920.

Der Banbrat.

On einem Gehöft zu Frauenstein ist die Maul-umb Alauen euche amistierärztlich seingestellt worden. Die ersorderlichen Maßregein wurden getroffen. Milesbaden, den 4. November 20. Der Landrat.

Michtamtlicher Teil.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 5. Ropbr.. Das Seus erlebigt gunadit fleine Unfragen. Mbg. Dittmann (USB.) erffart, bas Auf-

Rog. Dietemann (1858.) ertlart, das Aufereten von Helfferich und Westarp jei eine Provotation für das deutsche Bolt. Die Machtpolitik der Realten hat uns zum Kuln gesührt. Durch ihren fervelhalten Unterfeedoortrieg fei Amer fa in den Krieg hineingezogen worden. 2 Millionen Tote, ein einer von Krüppeln und der Jusammenbruch unteren Boltes leien des Ergehrin der Helferich. ein eher von Aruppeln und der Zusammenbruch, unseres Boltes seien das Ergebnis der Heliserichischen Machtpolitik. Dieser Friede in ein deutschnationaler Friede. Heliserich wollte die Gegner auspländern. Er hat also feinen Grund, sept zu ichreien. Die Entenie macht nur nach, was unsere Militaristen in Breit-Litowsk vorgemacht haben. (Als der Redner von der Lerbrecherpolitik Deutschlands im Frieden spricht, ent teht großer Kärm und es werden Kiurpie laut.) Seine Bartet betämpie ben ffriebenspertrag, aber bie fforberung, bie au ea merben Pinituie laut.) eine Wiebergutmachung binausliefe, muße erfullt werben. Die Zerfiorung und bas Berbot ber Dicfelmotoren richte fich gegen Produffien und Arbeiter ldalt und milise verhindert werden. Das Reich fet bantrott infolge ber monarchifisichen Gerefchaft. Das jet tas Ergebnis ber so gesteierten Sparjamteit. Auch Post und Eisenbahnen seien von den Gesteitette Internation in Gernah und Raden ge-Seifferiche foftematifch in Grund und Boben ge-wirtig aftet worben. Obwoh, ber Arieg ichon feit ber Barneichlacht 1914 verloren war, ist er um tapitalibilicher Intereffen willen meitergeführt morben. Ein einen Wiederaufbau ift noch lange nicht an benten. Der Stapitalismus fturgt fich auf ben geringen Marenbesiand wie Schmeihfliegen. Das gange Birtidalts, girm muh geanbert merben. fragt fich nur, ab bie Sozialifierung auf friedlichem Mege cefalgt. Aber erft wenn bas Proletariat bie Machtmittel in feiner Sand vereinigt, wird es unfer Wirtschaftsleben zu neuer Blüte beingen. Db bie zweite Diftatur bes Brockariats sich wieder glatt polizieben wird, halte ich anpesichts ber Anstrengungen ber Rechten, Die alte Staatsgemalt wieber berguftellen, für febr ameifelbaft. Die Staatsgemalt

dur Erfüllung un eres Programms ichreiten. Sogialifierung des Bergbaus ift ber erfte Schritt, Reichstommiljar f. Entwa fming Dr. Beter : betont auf eine Anfrage wegen ber Entwalfnung ber Orgelch und ber übrigen Organisationen, bah zunächt die Ablieferung der ichweren Walfen wie Geschüße. Malchinengewehre usw. erfolgen solle. Wesen der sonigen Entwalfnung müste mon die president verfcbiedenen Berhaltniffe in ben einzeinen Banbern ins Auge faffen. In Bangen werbe man fich nach ben gemachten Erfahrungen nur ichmer von ihr treinen und bei unferem Landichut in Oftpreußen liege es 3. B. nicht anders. Man muffe baber in diefem Runtie etwas Zeit laffen. Inzwischen werbe er mit dem babrifden Minister verhandeln (Frorifche Burufe von tinte.) Er merbe im übrigen feine Bilicht abjetfin erfullen, mie es bas Beieg poridreibe, ohne fic von rechts ober lints becin-

fluffen gu laffen.

wird ben Berfuchen von Rechts teinen fonberlichen

Biderfiand entgegenfeben. Gie bat bichfiens Ungfi

por ber Entente. Daber muß bie Arbeiteud,aft in

ftanbiger Marmbereiteid ait fein, ohne fich von ber Recht n zu Unbefonnenheiten hinreigen zu laffen. Kommt aber ber Buifch von rechts, fo mirb fich bie

Urbeitericaft einig fein und ihn fo nieberichlagen,

bah bie Rechte niemals einen neuen Berfuch magen

Bie babin werben wir Schritt für Schritt

Abg. Bell (3tr.) begrundet bie erfte Interpellation. Redner protestiert gegen bie Sobe ber Belagungstoften, bie Gingriffe in die Bermaltung ber befenten Gebiete und richtet im Ramen ber gansen Rolfer ben Monell an bie Reicheregierung, bas traurige Los ber Rhein,ander enblich ju erleichtern. Des Infiangenweges und burch Erfag ber Schüben Forberung von 810 000 Mil ch fil ben burch Die

Abg, Dr. De: durg (Dem.) billigt die Aus. Dies alles sei zurückzuführen auf die angeblichen erleichtert werden. Wir dürsen nicht durch führungen des Ministers des Keußern gegenüber Rachegefüh e des deutschen Bottes. die nur in der ständigteitsdestrebungen im Rahmen des Dem Grafen Westarp, meint aber, dah der Friedense den Grafen Westarp, meint aber, dah der Friedense der Grafen Westarp, meint aber, dah der Friedense der Grafen Rachen. De gegensche durfen am Abein nur und einer Rent. vertrag nicht erfüllt werben kann und einer Revisten wit unsern werten. Der Arichen ist aus rechtlichen, sittlichen und dem Boden der Gleichberechtigung. Die Verftlas wur deines 60 Millionenvoltes sei unerträglich, dier der Interversielle de mit gu tun. Bir berufen uns immer noch auf bie 14 Birfonpuntte. Eine Wiebergutmachung made bie eigene Rot uns unmöglich. Der Mangel be-probe bos Gebeiben unferer Rinder, beren Sterbach teit gegen 1913 um 55 Brogent geftiegen fei, wie ein engliicher Erpert fofigefiellt habe. Unfere Schiffe, bie wir bauten, bat man uns abgenommen. Run commt noch die Diefelmotorenforberung, um uns den Tobessich zu geben. Oberschlesten ist eine neue Bergewaltigung. Schliehlich tommen noch die Koh-iem arugraphen, die unser industrielles Leben töten.

Am gragraphen, die unier indultrieuts Leben toten. Aebner appelliert an die Barteien, alles andere juridzuleijen und nur die Revision des Friedensvertrages zu verlängen. Alles andere dade keinen Zwed, da alles von dieser Frage abdänge.

Dr. Levi (Kommunist) vermist in allen Reden die Sorge um das Bolkswohl und um das Brotesariat. Der Krieg sei eine Tragödie für die Welt zu welfen, und unter seinen Folgen leide Frankreich nicht weniger schwer als wir. Der ganze fein nicht weniger schwert met, mit dem er gedruckt Eint fei nicht bas Papier wert, auf bem er gebrucht fei. Statt bag bie Probultion geforbert wied, herricht überall Stillftand. Der Kapitalismus trägt bie Schulb an bem Sinten unferer Lalute, wie auf bem Bantiertag festgestellt worben fei. Diefes Ginfen fel ober nur eine neue hungerblodabe. Debatte habe eine Befdloffenbeit von rechts nach linte gegen feine Bartoi gegeigt. Die Sachlage mare menigfrens flar. Ditimann und Lebebour batten bie entjegliche Berfeumbung von fommunifiifchen Mörbergentralen hervorgebracht und baburch bemiefen, bath auch fie jur burger ichen Preffe gehören. Die Rapprizennurder liefen noch heute frei berum, aber unglüdliche Kommuniften fahen feit jenen i agen noch in Unterjuchungsbaft. Das ist die Bartellichfeit beutscher Gerichte. In ber auswärtiger Bolitif marne er por hoffnungen auf Umerifa, beisen Bolint bereits lesigelegt iet. Er glaube auch nicht an einen Zwielpalt zwischen Aranfreich und England. Beht liebe Bapern im Brennpunft bes europäischen Interesses und bet ber Bestenden. Dann bleibe ber beutschen Regierung nur noch ber Weg nach Often offen, ben sie sich aber burch bie Musmei ung von Sinowjew und Lofowsti perfperrt habe. Die Schreifenenadrichten von Somi truftand seien nur Marchen. Es gebe bem Pro-ctoriat niegends so gut wie dort. Redner schließt mit einer Belemit gegen Scheidemann. Libg. Ul pers-Hannover (Welse) wünscht den deutschen Minoritäten die innere Krast, ihr Nolts-

tum an bewahren. Der Autonomiegebante ericbeint ibm fompathild. Die eng'ifden Rorbfeefifcher feien in unfere Gijchgrunde eingebrochen und hatten unfere Gifcher vielfach verjagt. 2in ber gangen Roebloefüfte berriche grobe Mufregung. Rebner polemifiert bann gegen ben preuftlichen Geift, ber bas Reich 50 Johre lang gefnechtet, aber im Krieg noch nichts augelernt hobe und, wie ber deutschnatiorale Barteitag geige, immer noch feine alten Biele tann bem Reich ben inneren Frieden am beften gemabr eiften und bamit ben Grund legen gum Bie-

libg. Eifen bee ger (Banr. Bauernbundler) Die Cogialifierung fei ein Schlagmort für bie Daf fen. Bewaltfuren werbe ein vorsichtiger Arst nicht vornehmen, und eine folche Gewaltfur fei bir Sazialifierung. Das Interesse bes Mittelftandes und des fleinen Handwerts verlange die Ablehnung jeder Sozialisierung. Die Landwirtschie folle mehr produzieren. Wie sei das aber möglich, wenn ihr die erforder ichen Rohstoffe sinnlig verteuert wer-Der Friedenspertrag muffe revibiert merben In Bagern befiebe noch immer eine große Gurcht por bem preuhischen Machthunger. Sebenfalls burie es nicht so weiter geben, bah die Wassertopfpolitif in Berlin erha'ten bietbe. Das Juntertum sei noch nicht tot, und er bedauere, bah Lagern seit gewisfermagen ein Sort ber Realtion werbe Monardie babe bas beutiche Boll ins Unglud ge-(curat

Damit ichließt bie Befprechung. Es folgen perfonliche Bemerkungen. Nächste Sigung Samstag vormittag 10 Uhr.

Tagesordnung: Interpellationen (u. a. Eupen-Malmeby).

Borlin, 6. Ropbr. Um Regierungstifche: Simons, Roch.

Enpen und Malmedy. Mut ber Tagesorbnung fteht eine Interpella-tion Schiffer (Dem.), Die von allen übrigen Barteien mit Ausnahme ber Bints-Unabhangigen unterfrüht wird. Darin mirb gefragt, welche Glei-lung bie Reichsregierung gegen ben Beichluft bes Bolterbundes einnimmt, Beigien endgulig bie Bolterbundes einnimmt, Beigien endgutig bie Souveranität über bie Rreife Eupen und Malmedt gugusprechen. Mit biefer Interpellation verbunden mirb eine Interpellation Korell (Dem.) über die Bage in dem beietpten Gebiete des Rheinlandes. Darin mird die Mustunft erbeten über die Hobe ber Befahungstoften, über bir Behandlung ber Bepotferung und über Magnahmen zur Cerbeiführung ber megen Abmehr feparaiftifder Beftrebungen

Abg, Oberfohren (Deutschnat.): Die Ent-ichelbung des Bolterbundes wird bas Rechtsempfinden bes beutiden Boltes unter feinen Umfianben als rechtsperbinblich anertennen. (Beifall redits. Mbg. Dr. Moldenhauer (D. Bpt.): Den Bolterratsbeiching über Eupen und Malmebn mer-ben mir niemals anertennen. Die Laft, bie bas Abeinfand zu trogen bat, muß burch Bereinfachung

und Malmedy ben Beigiern jugelprochen babe. Bon 33 000 Stimmberechtigten haben fich nur 271 in bie Abstimmungeliften eintragen loffen. Un einem folden Daterial hatte fe bit ein Bolferbund nicht norbeigeben durfen. Rach bem Friedersvertrag ift bier nur bie Bollverfammlung bes Bolferbundes juständig (Hört, hört!). An sie appellieren wir und verlangen Lachprüfung. Gross hölfnungen bürfen wir uns allerdings nicht manen. Wir sind frei von Hat und Borurtellen gegenüber Belgien, mir betlägen all die Reiden des Krieges, aber es verliert jeine Sympathien en der W.t, wenn es Unrecht mit Unrecht vergilt. Wir find ehrlich be-grebt, mit der beigischen Bevöllerung wieder in ein freundschaftliches Berbältnis zu kommen. Alles linglid fommt baber, bag man une im Friedensvertrag als die allein Sanibigen am Rriege bar-tellt. Demgegenüber verlange" wir, bag auch bir

Reichsminifter bes meuftern Dr. Gimono: Die femmere Not ber Bevolterung ber Arcife Cupen and medimedy hat im beutlopen Bolte marmies Richgefuhl erwedt. Die Reinsregierung hat bem atterbund ein Weigbuch mit reinem urfundlichem Material über bas Berhalten ber belgifchen Bebotben gegenüber ber beutigen webblierung gugehellt. Gie bat beantragt, buje Bo.tebefragung fur ungultig zu ertfaren und eine freie unbeeinflubte odisabiemmung porzunehnen. In bem Beintug, bes Botterbunderates über die endgultige freienung der Comperantiat ver beiden Kreife feb. ine Begangnagme dar unjer Weinduch jo gut be-gans, mur unfere gobirenten Bejchwerben babei, wir niemals eine umfaffenbe Antwort befammen. Bir wifen mat, ob unjer Material überhaupt gepruft worden in. (obert, bortt) Un ere Beifunge, garuber mustunit gu erhalten, find geicheitert. Der Bolterbund meint, bag teine Stimmung für Deutichiano in Cupen und wia.mebn bejiebe, weil fich por oz 100 Secten nur 271 Einwohner eingesigneiden haben. Diese habten beweisen gerade, das die eiheiten mur 271 Einwohner eingesigneiden haben baben. Diese habten beweisen gerade, das die eiheitenmung nicht in der Kecktstorm vorgenommen sein iann, besonders aus rechtlichen Bründen tann nach der Rebergeugung der deutschen Regierung der Beschlich des Vollkerbundstates nicht aufergalerhalten werden, die Untscheidung kann nur durch die Bollerbundsversammung getroffen werden. Die Reichsregerung hofft, das der Bollerbund Den. Die Reichsregierung hofft, bag ber Bolferbund eine eingebende bruftung des vorgelegten Moteriale vornimmt u. von feiner Grund age ber Gerentigien

mint abmeint. Die Regierung hofft aber num, cab ju irgend einer Beit einmal wieder Besiehungen

mit Beigien aufgenommen merben, bie es ber belpichen negering und ber beigigen Bevolterung abetegen, nicht länger über bas urfundliche Recht

Der beutigen Bevolzerung in Eupen und Malmedy

Schuld ber Entente nachgeprüst mirb. Wenn ber Bebrudte nirgend Regt tann finben, wenn uner-

truglich wird die Laft, greift er getroften Duts ir

ben Dummel und ho.i berunter feine ewigen Rechte, bie broben hangen unveräußerlich und ungerbrech-

lid, mer bie Sterne felbit, (Lebb. Beifall.)

himmenzugeben. (acbbafter Biffan.) Zbg, Rorell (Lem.): In Diefer Frage find wir alle einig. Den Beamten, Die im Caarlandi ausgehalten haben, ipreden wir unferen Dant aus. inheinfunder find ein rein beiticher Stamm, wir lehnen die Eingriffe in unfere pontischen Ber-baltnige ab. Wir virlangen Rudischt auf unfere nementaren Menschenrechte. Jede übertriebene Greuel-Propaganta verwersen mir, aber man tann nicht ein tulturell bodynehenbes Bolt 15 Jahre lang mie ein Rolonial-Gebiet behandeln. Die Rheinland commission ist niemandem verantwortlich und fant pon une Gelb verlangen wann und wiedel fie will. Birtid aftsbeziehungen mit Frankreich maren nut möglich auf bem woben ber Gegenfeitigteit. Der Rebner gibt ein Bild ber Beiden ber rheinischen Bewölferung. Das Berhalten gahlreicher Blitglieder ber meiblichen Bewölferung gibt leider au großer Entruftung und Scham Uniah. Meist ban-neit es fich babei um beutiche Dirnen und nicht um beutiche Frauen. 3m Rheinland verfieht man ber Barteibaber, ber in Deutschland berricht, nicht. Das Rheinland balt treu gum Reiche. (Beifall.)

Reichsminifter bes Innern Roch: 3ch freue mid, bal im Ribeinland bie Ginbeitefront ber Barteien aufrechterhalten worden ift. Bisber find 0,3 Billiarben Mart Schaben quo bem befehten Be-biet angemeldet. Die Laften ber B.fehung find für bos verarmte Deutschland unerträglich. Wo man bier im Rheinlande bes Fefthaltens am Deutschtum ficher ift, braucht man feine nationale Bropa ganba. Es tommt nur an auf die Starfung bes ju ammengehörigteitogefühle. Der Rhein ift immer noch unfer beuticher Strom. (Beifoll.)

libg. Sollmann (Bog.): Das Recht Deutich. ands an Eupen und Malmeby ift sonnenfiar. Durch die hoben Besassungstoften am Abein wird es Deutschlard unmöglich gemacht, seine Wiedergutmachungeverpflichtungen ju erfüllen.

fründigfeitsbestrebungen im Rahmen bes Reiches if tog für Abtrennungspolitif geben. Deutsche innerpolitische Gegensche dürsen am Abein niemals gu außenpolitifchen werben. (Lebhafter Brifall

Angeigenpreis: für bie 8 gefpaltene

Coloneigeile ober beren Raum 60 &

Rehlamezeile 200 &.

Ming. Breitfcheid (Rechts-Unabh.): Urfere Rundgebung batte an Macht gewonnen, wenn fie turger gewejen mare.

Abg. Fries (Köln) (Links-Unabh.): Wir lehnen den Entscheid über Eupen und Malmedy ab, wenn wir auch die Interpellation nicht unterzeich-

Mbg. Beermann (Bapr. Bauernbund): Die bejehren Bebiete wollen und muffen unter allen Umftanben beim Reiche bleiben. Wir Soberaliften perlangen ben Ausbau bes Artifels 118 ber Weimas cer Berfaffung.

Damit ichließt bie Musiproche.

Es folgt eine Interpellation ber Deutschnationalen, die barüber Rage führt, bag von ben auf Lieferungsvertragen abgejchloffenen Rurtoffeln noch große Mengen unabgenommen find. Weiter fehit zo en Eifenbahnwogen.

Abg. Schimmelpfennig (Ontl.): Wir haben volles Berftändnis für die Rot der Bevölterung, aber diese Rot darf nicht politisch ausgenützt werden. Die Production ist bereits erhöht worden. Schwierigteiten in ber Rartoffeiverjorgung find burch bas frühe Eintreten bes Froftmetters entftanben.

Ernahrungsminifter Sermes gibt einen Ueberblid über bie Rartojjelverjorgung bes vergangenen Jahres und rechtfertigt bie Aufhebung ber 3mangewlrifchaft. 53 Millionen Bentner find ben Bebarfoftellen gu, mabrend bie reftlichen 2) Millionen ale Reicherejerve gelten. Bu Ungitfaufen liegt feine Beranlaffung por. Die Kartoffelernte ift im allgemeinen gut. Die Eisenbahnverwoltung tur alles mögliche, um die notwendigen Mogen gu baichaffen. Die Reichsregierung wird energisch gegen Bucherer und Schieber einschreiten. Die Führer in Bandwirtichaft und Sandel mogen bafür forgen, baft folde unlauteren Elemente, die die Rot des Boltes mucheriich ausnuhen, rucffichtetos an den Pranger gestellt werden.

Donnerstog: Fortichung. Interpellation über die Sozialisterung, Interpella-tion der Deutschen Bolfspartei über die Rot des deutschen Mittelftandes, Deutschnationale Kartoffel-interpellation, Kleine Borlogen.

Brenkijche Candesverjamminng

Berlin, 5. Rovember. Die preufifche Banbesverfammlung feste beute bie ameite Befung ber Berfassung beim Abidmitt Selbstverwaltung ber Provingen fort. Der Abg. Schollich (Sog.) wies ben Deutschnationalen die Schuld an der starten Gefahrdung des deutschen Einheitigedankens ju. Abg. Dr. Leidig (D. Bp.) ertlärt sich mit Rachbruct tegen die provinzielle Autonomie. Staatsfelreike Freund sagte, daß die Provinzialautonomie im wesenlichen eine Finanzirage sei. Abg. Dr. Conn (Rechtsell G. B.) macht ben Debrheitssozialiften dwere Bormurie, ban fie burch Buftimmung dem Berfaffungsentwurf einen ichweren Fehler Der burgerlich-fopitaliftifchen Demotratie mitmachten, weil fie auf bas erfte Erfordernis bes Sozialianus, die Planmöfigfeit, vergichte. Abg, Dr. Preu i (Dem.) erwidert bem Staatsfefretar Freund, bes die Finangfrage felbftverftanblich für ble provingielle Autonomie eine große Rolle fpiele. Der Staat werbe den Provinzen aber auch Ausgaben über-tragen tönnen. Abg. Dr. Laufcher (It.) hiel dann eine icharfe Rede gegen den deutschnationalen Abg. Bräte, der gestern die Haltung des alten Preuhens in der Behandtung der tathelischen Beumten zu rechtfertigen versucht hatte. Der Zentrumsredner führte aus, bag ber Ratholltenhaß eine Haus-ungelegenbeit ber Sobengollernbnnaftie gewesen sei. Er tam im Berlauf ber Rebe wiederholt zu großen Barmfgenen. Rach längerer Mussprache die Demotraten mit einem Untrag auf Menderung bes Rirdjenpatronaisrechtes burch. Der Reit ber Berfaffung murbe bann im welentlichen unverandert angenommen. Rachfte Sigung Montog 2 Uhr: Buftigvermaltung, Bergvermaltung.

Tages-Kundidan.

Der 9. November fein Feiertag. mg Berlin, 6. Roobe. Buf einen Antrog be-ichlog bas Rabinett, bag ber 9. Noobe. in ben

Reichsbehörden nicht gefeiert wird. Berlin. In einem Aufruf des Begirfsver-bandes Berlin der jogialdemofratischen Barret Deutschlands zur Feier des G. Aonember heist es, daß der 9. November nicht durch die Kirchholseruhe des Generalstreits geseiert werden solle. Es solle dazur gesorgt werden, daß lebenswichtige Retriebe und ber Bertebr nicht ftilliegen, fondern boft in ihnen Conntogebienft burchgeführt mirb.

Kleine Unfragen im Reichstag Berlin. Auf eine beutschnotionale Anfrage wird erflört: Die Zahl ber beutschen Gefangenen in Aufland wird auf 12 000 geichägt. Alle Kriegsgelangenen bürtten noch im
Johre 1920 beimtebren die auf die Arbeitsfommanbos, benen es aber nicht ichlecht gebe, weil lie bei Bouern untergebracht feien. Alle ruffilden Bentrotbehörben felen bemubt, ihren Aufgaben gerecht zu merben. Auf einen Hinweis ber Deutschen Botte-partei auf die Gefährdung unferer Rinder burch bie Ummoure der Biebergutmadjungstommiften ftebe jand in fommunifieldem Siane mitarbeiten will.

Die Lage ber Gifenbahnen.

Berlin, Ueber die Bage ber Cilen. babnen madte Reicheminifter Gröner im bemofretifdjen Rinb Mitteilungen, benen gufolge ber tatlichtliche Bertehr erhedlich hinter ber Borreiegewit aurnächgeblieben ift, obgleich der Betrieb, mas Versennungbt und Roften anbeiangt, gegenüber 1913 bei beitend untengreicher murbe. Der Berjenalbeitund Biomit und Crbeiter) erhabte fich gegenübre 1938 leuchtet merben. Muf bem Place Domitre-Romoreau Czelgerung der Gebölter und Löhne um etwa das den Gemeinerung der Geboniache ein. Deungsgenüber sind die Warznigeren G. Noode. Die Hovas-Agentur erstärt, meise viel mehr artiiegen. Installe der stadt der Anders der Schleibien Grantifüt der Kohle siegerte sich der guantitative specialist der kohle siegerte sich der Grantificans der Gestelligt der Grantificans der Gestelligt Goden der Grantificans der Grantifi ichuffen merben fich mit ben Gatertarifen befrifen.

Die Erfalferfrage.

my Bonbon, S. Angember. Im Unterhaufe erffürte Bloud George in Grotherung auf eine Un-frage, bas die Muslisferung bes ehrmotigen beutichen Antiers angelichts ber haftung ber nieder-lendlichen Regierung auf bissomnischen West nicht zu verwirflichen jeit Das Hone fei ficher, baß man Solland nicht ben Reieg erliärt, um bie Austieferung burdigiefenen. Es fei richt tuntich, den frühr-run beurlichen Malfer in abfontia zu verfateen, ohne baf die Wichlichteit befinde, das firteil im Falle der Schufbigertiarung politichen gu faunen.

Die omerifantide Inlitative gur Revilien des

Felebensperfrages. Walbingtun. Genater Cormiet gab folgende Erftarung ab: Wir boben fireslich auf bem einen aber anderen Wege amar nicht offiziell, aber Beriicherung erbatten, philiden Grofmachte mit und bereit find, Die Revilian den Bertragen vorzunehmen.

Umerlia für die fierabiehung der Wiebergutmaduungs umme?

5. Revember, Elährend bie fromgölifche Brefe die Wahl Sardings guntin bestet, erren eine Walningsoner Melbung ber "Central Rieuws" lebbatte Beunrichtung. Darin wird verfichert, baß Amerika entichtoffen let, bas nefamte beichtagnabigte dentliche Cigertum surudzugeben und mit eller Energie barauf beingen werbe, die Wiedergui-muchungefumme, die Deutschand zuhlen muß, mög-

lichli herabeufegen. Bruffel, 3 November. Es fieht feit, felt, daß die Sufammenfunft ber allieren und beutfchen Sachverfanbligen, die mit ber ffestjemung ber Entifchibigungelimme betraut find, gegen Mitte Ro-

vember in Briffel ftattfinben mirb.

Berlin. Der Direttor ber Distanta geseillichaft Urbig bet einem Bertreter bes "Maitn" in Berlin ausgabritche Ertiärungen er-macht: Bevor über bis Höbe ber Arlegsentichablgung perhandelt merben funn, muffe Frantreich mie eeft die Roften der Besagung reduzieren, gweitenn mitfig ein betrachtlicher Teil der beutichen Sonbeisflotte mieber guruderfinitet merben, brittens millen bie pon ber Entente mibrend bes Krienes liquiblertan Butheben elidvergütet werden. Was die Höhr der Entschildigung andetetst, so komme wahrschein-lich nur eine sehr niedrige Alfser in Betrocht. Wenn Frankreich die Besetzung des Kuhrgebiets als Ivangsmaßmadme in Bussicht stelle, so mille gestanden Wart in Bunzigpfennigsticken aus Mu-gestanden werden, das diese Awangsmaknadme wahrscheinlich auf dem Tapier bleiben werde, da einer folden Magunftene gu wiberfeben.

Norseipanden, meldet, ikt gegen den früheren Reidestingung der Zwangsbewirfschaltung
ren Reidestingung mit ikee Erzberger
mannele dei der Staatsanwattichaft
Grestanzeige echtiet worden wegen der
deine damit den Berdachten der Steuerhinterziehung. Begründet wird die Andere Malenichten von Bieh aller Urt eingescht, daß
die demit, daß nach der Zurücksedung des Gregdeine demit, daß nach der Zurücksedung des Gregdeine demit, daß nach der Zurücksedung des Gregdeine Steuer des die Bedeiter Dr. Bild
mit erziehung der Gregorien der Regierung wieder die Einführung der Zwangsbemittige unter der Bedeiter Dr. Bild
mit erziehung der Bedeiter der Bed geige bamit, bag nach ber Buruchiebung bes Gtraf-antzoges Erziberger gegen ben Rebatieur Dr. Buld und nach feiner Erffarung, bag er fich auf ben Beg mirtichaftung für Gleifch ermbgen werben ber pringten Riage nicht loften loffen murbe, eine gerichtliche Riarung ber Steuerangelogenheit Ergbeigere auf anberem Wege nicht möglich fei, Weiter erfucht die Ungeige die Stantuonmoltichaft, ihre Urmittelimater and auf die ausländischen Kunten aus-

Berliner Gewerfichailler über ibre Eindrude

in Rugiand.

In ber Bollitung bes Musiculies ber Berliner (Semerlichaften erfigiteten bie noch Rugianb entfanbten brei Mitglieber Beeicht über bie Ergebuiffe ibrer Studienfahrt. Das Bild, bas men fich im allwinen auf Grund ber befannten Tatfomen über Aufliand machen bonnte, murbe, bem "Bormdrie' tuloige, burch biele Berichte nicht veraubert, fondarn nur vervollständigt, und gwar im wefentlichen und der Lichtfeite bin. Dier und da erinnerten die Unterrüne in der Berächterstätting auch daran, daß in Mugiand Not und Giend herrichen, aber fiber biele Seintinffeiten ber rufflichen Berhämille fprachen bie Bericherflatter nicht. Dielleicht führte ntan fin, fant bas Biett weiter, fo gefchedt, bah fi un ber Rot und bem Giend vorbeifeben mußten, obr fie faben es, hielten es aber nicht für zwechmanig ihren Berliner Manbalgebeen bie Schattenfeine bes rufflichen Gebens gu fehilbern. Mus ben richten ber brei Biebner fei hervorgehobent Die Bolichemiten mirchen bie größten Unftrengungen, des beginnenden Erfolges find bereits fichtbar. Birifcholt ift firena gentrofiftisch gut organisiert, aber mit einem ulef zu großen bureaufenischen

Frankreich.

ma Parle, 6. November. Um Abend bes 11. Rosember wird Baris an verfchie-benen Steifen festlich beleuchter sein. Der Erfinnphbogen mirb burch eine Conne aus 150 verfchiebenfardigen Scheinwerfern beleuchtet werben. Auf bem Place Cambeile werben gewoltige Sinten mit ernamentalem Schmidt burch Transparente been fast to Pengent. Domabl bie Arbeitstelltungen mirb ein Fenerwert um ben Bimen von Beffort um last 50 Progent. Domabl die Arbeitsleitstagen wird ein Fenerwerf um den Lössen von Beisort ich gegenüber dem Sorjahre dereits erdeblich steigersten, deiben sie doch gegenüber der Sorfriegeseit dem abgebrunkt werden, webei von 9 über ab eine professeit gerich. Dies ist einer der Eründe für das Der Ministen neue Anteien abgebrunkt werden, webei zurüft. Dies ist einer der Eründe für das Der Ministen neue Anteien abgebrunkt werden, die in Durchichnitt 2852 Mart, 1920 14 027 kach Ministen neue Anteien abgebrunkt und ersten son der Anteien der

Wehroerberach um 30 Pratent, sabeh bem nanen unter Belffegung der dustersen Mähligung destelligt. Edward in 1918 heute sit 1900 ein seicher von 1358 bath die Abgade von 92 000 Stüd Wich, deren so. Williamen gegenübersteht. Das Desigt wird durch burch lartige Bieferung der Kriedeneverrag vorsche, erstenischen der Gerfanalbestanden, sowiet es wirde bie bestehn von Frankreich nur noch 510 000 möglich ist, zu verringern versucht, außerdem durch Eine Wirh verlangt werden. (Alle die volle an nach ist. Durch die Griegerung des gumeldete Bische fich in einer viel beste. Materialersparnis sowie burch die Etrigerung des Nachtelarstallersparnis sowie durch der Etrigerung des Nachtelarstallers des des der Verlagen des Nachtelarstallers des Nachtel poridreibe. Sagerbem muffe baran erlmert mer-ben, bas infolge ber Belehung Franfreid 835.000 Brief Birb verleren habe. Diefe Ertfärung gebt, bem "Echo be Varis" zufolge som Ministerium ber

belreiten Gebiete aus. Anmertung bes Wo'ffburos: Der Bebaup-tung, bag ber beutiche Biehbef and in einer viel beiferen Page würe als ber fransölische, mich aufs entschiederise widersprochen werden. Die Berlor-ausg Frankreiche mit Wilch it gewührend, während lich Drutiebland in einer geradezu surchidaren Rot-are bezigsich der Wildwerforaura befindet. Die Forberung auf Ablirferung ber Dilchführ in ber argeg benen Köhe mirbe bie Katajtrophe bes beutichen klirbereitnbs vollenden, bas das Gewissen ber
ganzen Welt machrufen sollte. Die Behauptung,
bab Kruntreid machrend ber Befegung 635 000
Ethe Nich verloren hobe, ist unrichte, ba ber
ganze Ruberbelland in ben feinerzeit belehten franoblieden Gebieten nur 893 173 Ethe betrauen und
bie Regulitigen fich nur auf Felle bes Biebellandes ruredt bat. Sollten Die Alliferten aber mirflich in ber Loge fein, ben Bochmeis über bie Robe bes ihnen meggenommenen Diebes an erbringen, fa mare es boch viel riebtiger, die Alebefforde aus ben piehreichen Gegenben ber Welt au erbnibmen, nis fie aus bem bis aufa aufgrije erichöpiten beutchen Botte berausprellen gu mollen.

Kleine Mitteilungen.

Jeelburg. Die "Freihurger Zageopoft" bringt von ihrem Seeliner Beetroter lotgende Mittoliung Ban Bolet aus find Gerüchte verbreitet morben, mo-nach der Neichstanzter fieden bach fich mit Rücktriftsgedanten frage. Wie mir, von dem Herrn Meichelanzter felicht mitgeteilt wird, bar er niemunben gegenüber eine folche Weufe. rung geten. Go liege auch teine Berontoffahg für einen berartigen Scheltt vor. Berl'n, Die Borloge für bas Reichsmetopfer

mird nach verfchiebenen Blöttern im Reichetog fo be dieumigt bereiten werben, bast lie bem Welchstag ichen in ber tommenben Woche wich gugeben

Der Reichsfinanghol. Die bochfie Finangbebirbe bes Reichen, ber in Munchen Borionierte Reichfinungent ift ausgebaut morben, Er besteht lest aus einem Brufbenten, 3 Gematsprufibenten, I Reichslinungruten und einem Bigeprufibenten. Der

München, Herzog Ludwig von Bapeen, ber Senier bes deinies Weitersbach, ift im After von Do Jahren entschlafen. Herzog Ludwig war General ber Ravallerie a. D.

Die felerliche Eröffnung bes Bulferbunhaliges Benf. Jur Eröffnungsfigung des Wifterbundes in Benf beschieß der Singtorat, im ganzen Kantonalgebier Obenf am 15. Rovember von 101/4 bis 101/4

Achter Getif din 10. Robert fütten zu infen.
London. Bord Robert Cocil dringt in einem Ertifel der "Anglo-Franco" auf die baldmöglichfte Aufnahme Deutschlands in

In englischen Regierungsfreifen ertfart man fich befriedigt mit ber Met, wie Deutschland in ben leg-ten brei Menaten feinen Berpflichtungen femobl hinlichtlich ber Roblenlieferungen wie auch bei ber Untmafining erfüfit.

Paris. Rach einer Temps"-Melbung que New Bort erichien Brallbent Billon am Somstag zum erften Male im Weihen haufe vor einer größeren Menge, Die ibm eine Rundgebung barbrachte. Er murbe im Rollftuble gefahren und barbrachte. Er murbe im Anllituble gesahren und foll fein Wort gesprochen haben. Mur burch hut-ichmenken brachte er seine Dantbarteit zum Alus-bruck. Der Pröfibern sei sehr gealtert, was einen peinlichen Einbrud gemacht habe.

mirb mit dem Gubrer bes banrifden Bauernbundes rung ber Altersgrenge die freimerbenden Stellen, ab Dr. freim borin übereinstimmen, bag bie Gin- geschen von gang besonderen Ausgabmeiallen sperrung bes Gelbes, bas Gelbhaniftern, elatter im Etellenanmariern und den in ben abgereitenen Ge-Abparat belaßet. Bon der folkelitien Leitung der Gelden mit Genden der Gelden Geren der Gelden der Gelden Gel

ver Garerpreife, somohl sur eine par gerten wie der Berlin WW 7. Derotheenstraße 48, die Weinberge, Waldungen. Auch Blandbriefe und Berlin WW 7. Derotheenstraße 48, die Allenbengen allenballe Africa von Industrie-Uniernehmungen pallenballe Africa von Industrie-Uniernehmungen, bei arrivages haben sich die allierten und allegierten gebenen eine gewiffe Dedung vorhanden ift. Gine verhältnismunge große Sieberbeit bieten die Spartofferinlagen, weil die Stadigemeinde bezw. ein ganger Kreis, alle eine Summe von Gemeinden, mit hrem gangen Bermogen, all ihren Einfünften und Erträgen haftet, Much im Falle eines Staats-banterotis behalten die Comeinben ihren Grundbeth an Saufern, Medern und bergteichen, fo baft fie felbft im ichtimmfen Balle noch eine große Carantie bieten. Es ift wohl richtig, bag ein Teil ber Spareinfagen in Ariegsanfelbe angelegt ist; bas Reich hat aber für anullierte und heradgesehte Kriegsanfeihen ben Kommunen in irgend einer Form Ersay zu leiften, und niemand mirb mohl glauben moden, bog ein Reich und Wolf von über in Millionen Menichen jemals so banteroit merben tomite, baf auch bas Leize bem Henter und Gläubiger gehörte. Man gaupt nicht zu pellimistisch in die Zustmit sehen. Frankreich stand nach den Kriegen Rapoleons verhältnismäßig auch nicht belier als wie heute Deutsch fand in Europa. Die frangöfischen Affignaten vor loven jeglichen Geldwert und wurden ichließlich fü unglitig ertlärt. Und boch hat basfetbe Franfreich nach, einer unglaublichen Berruttung feiner fi-nanziellen Berhälfniffe nach faum gwei Sabrzebaten fich gu einem neuen blubenben Staate erholt. für Deutschland wird fich ein Ausweg für eine Veu-gestaltung der Berhatmisse finden; wahrscheinlich burfte eine fiarte Beschneibung ber Sapiergeibwirtschaft frattfinden und ein neuer gefünderer Kurs alsdam Plag greifen. (Anmerkung: Auch die La-pierscheine mit rotem oder grinem Stempel, jo beliebt fie auch find, geniehen teinen Borgug.)

35 000 Cajarcifinlaffen. Berlin, 5. Rovember, Heber bie in ber lehten Beit verbreiteten Radyrichten fibe: Die Babi ber Kriegobelchübigten, bie fich noch in Bazaretten refinden, hat das Reichsardeitsministerium misge-tit, das diese Zahl zu hach gegriffen ist. Beisge-amt gilt es zurzeit rund 35 000 Lazareitinsassen. In biefer Jahl lind auch bie Arunten ber Reichs-und ber Sicherheitsmehr, fowie bie zur Beebachtung aufgenommenen Rentenempfanger enthalten.

Mus Stadt, Creis u. Umgebung. Hochhelmer Colal-Radyrichten.

Sochbeim. Der altberühmte Sochheimer Morti nahm am Sanntag bei gutem herbitwetter feinen Unfang. Dag er feine alte Ungiebungefraft noch belitt, das bemiefen die ungeheuren Scharen von Be judjern, Die jeber Gifeitbahngug brachte und bie ein ber Umgebning ju Guft und Wogen einerofen. Auf bem Martepfan, ber fich braufen um ben Weiber gruppiert und reichlich mit allen möglichen Berlaufe-Schaububen fowie Juriffitten befchitt ift, fowl auf ben borthin führenben Stroffen berrimte joiches Mentgengewähl, daß toum durchzutommen war. Alle Gajis und Tantfolate waren vollbeleit. Abends bei ber Beimfabet waren bie von auswarte gefommenen Menichemmaffen fast nicht in den Büger ontergubringen. Der Sauperag in natürlich ber hrutige Montag, an bem ber Bierbemarti ftanfindet. gie bem ein auberft gabireider Auftrieb gu ver eichnen ift. Schon em Connteg tonnte man in bei Straften Gruppen von Händlern und Räufern em Griffchen brobochten. für ben Pferbemartt, be fonft immer im Felbe fiatriand und burch bie uner quedlichen Berhattniffe bei Regenwetter bultte, ift blesmal ber in gutem Zuftanbe befindlich

Sportplag am Welber beltimmt, was fleher gur Hebung bes Morties beirrägt.

Durch Bewindarung ber Nartelen der Ban-besverkammlung ist der 13. Februar 1920 endaltig als Wahltag für Breuhen felt-

Das Reichsnotopier. Die Borlage liber die beichteunigte Einführung des Reichenotopfere bat ingwijden die Buftimmung des Relcharats gefunden und wird bem Reichninge in ber idditen Tagon gugeben. Wie verlaufet, fieht fie de Erhebung eines Drittels ber Steuerichusb in mei Rinten vor; bie zu entrichtende Steuerfumme foll feboch mindeftens 10 Brogent des fteuerbaren Bermigens betragen. Als erfter Jahlungstermin ift wahrlicheinflich nuf dem Napier bleiben werbe, ba limerita und England nicht verschlen würben, ich bische Schulte bei besten Ablaichebeschich eine einer inichen Mahankme zu wibersehen.

mit Berliner Berliner Deutschland bie bedürfit.

mit Berlin, 6. November. Wie eine Berliner gen Kinder Deutschlands. porfaujige befchieunigte Beconlogung, Die gur Geftpater auf Erund ber allgemeinen Beranlogungsdriften ergangt merben.

Billigere Bunbholger. Ble gemel bet wird, find die Breife für Bundholgee neu lefegefest worden und ftellen fich beim Berbraucher das Batet zu gehn Schachtein auf 2,50 M., fratt bis-ber 3,50 Mark. Die Hächstereise für Westentafden-illudbölger und Buchölzer betragen 2 Mark für bas Bafet ju 10 Schachteln eber Buchern, Die Berbrander hoben bleier Regelung gugeftimmt. Die heraliegung ber Breife für ben Großbandel ergte mit bem 1. Revember, für ben Ricinhanbei erfolgt lie ant 1. Dezember.

Rufbebung ber Bemirticaftung unn fals, Goda, Rriffall, Coda, Meb. natron, Megfalt und Bottalde. mibibung ber Bewirficheftung vorfetbend ange filberen Scoffe mir Mirfnin ab 1. November ift nu 20, Officter 1920 nem Aribamirtigiafreministerium neefligt worden. Es colto barunt bingewiefen, baf Den Bullerbund, um fo eine ftarte Schrante bie in Frage tommenden Gerffe nich wie ber Be gegen ben Rrieg aufgurichten. genftunde bes togilden Bedarfe bleiben und insbeforbere ben Berordrungen fiber Schleichenbet und Breistre berel urm 8. 28cl 1918 lowie 27. Movembor 1099 unterliegen, welche gegen Rettenbandel, mucherifche Breisbilbung, Berichiebung ins Mustand ufm. empfinbliche Strafen androhen,

* Gine Mlieragrenge für Beamte. Der Sauptausfduß ber preufifigen Banbesverfanmtung filmmis einem Gelegentwurf beir, Einführung einer Mikrogrenze zu, nuch bem vom 1. Upril 1929 ab die Beamen nach Bollendung bes 65. Lebenjahres zwangsweile in ben Rubeftanb verfeht mer ben follen. Für die eichterfichen Beamten und die wissenlichnichten Lebrer an ben Hochichusen murbe Sur die Poplergeld-Reichen". Beder Einfichtige Gogialbemotroren ein Antrog, mannch bei Ginfüh-

Entente erwiderte Giantsjefreite Auflier, daß die Stellen find einig, daß deutschen die Aus-Angaben über diese Zahl nicht gutressen, daß deut Ausgeben auch Auflichen und Auflichen und Auflichen diese Ausgeben der Arie-ung Kriederensering and Auflichen und Auflichen der Ausgeben der Arie-der Arieberensering and beiten gebende hinnwischen der Ariebert gebende bindwick, daß solche Ariebert gebende bindwick, daß solche Ariebert gebende bindwick und Ariegesgrüber (3. A. K.) legenen bemiden Kriegergrabfiatien mit Adblung gu behandeln und inftand gu belten. Bach ben bieberigen Beitftellungen liegt tein Grund für die Un-nahme por, bag bie Ententeregierungen biefer Berpflichtung nicht nachzutemmen gebenten. Um eine geordnate Grabpflege zu gemährleiften, werben in Frantreich um's Belgien, gum Tell auch in anbecen Banborn, bie im Rampigeblet gerftrent flegenben Rriegergraber und auch einige fleinere Friedhofe gi Sammelfriebbofen gufammengelegt. Das Bentralundmelfcamt erhalt fpater über bie ausgeführten Umbeitungen beforbere Protofolle und über bie fertiggestellten Friedbole Biften burch bie Entente-regielungen marfandt. Da bei ben Umbettungen bie Grabfiliten in einbeitilder Weite bergerichtet merallie megen bes brobenben Stontsbonterotts über. ben, erfcheint es goedlos und burfte ben Gofomieinbrud fidren, wenn Ungehörige Conbecminiche begiglich ber Orrichtung von Grebbenfmalern con lest burde gibbere gebenten. Mits bem Borfiebenden erhalt, bag fichere Mustunft in vielen Fallen erft nach Beendigung ber Umbeitungsarbeiten, alle wohl fount por Babresichtug erreit merben funn, Info'ge ber palltifchen Berhaltniffe im Diten ift auch über borifge Graber die Erteilung sinmandfreier Austünfte zur Zeit höufig unmöglich. — Reue Preinfteigesung auf ber gangen ginle ftatt Preisabbau. Wier bieber

mmer noch auf einen langlameren ober ichmelleren Abbens ber Breife für ble verfchiebenen Lebensmittel ober fonftigen Bebarfogegenftanbe gehofft batte, fieht fich von Tog zu Tog immer mehr aufs ichmerfte gefäuscht. Es ift vielmehr Totjache, beg ale Breife für alle Beburfnille bes toglichen Unbens, gungenommen bochftens ber Bunbholger, bie Ellger werben fellen, allmählich aber fretig in bie foode geben, oft lauglam um menige Pfennige, oft euch rudmet'e um mehrere Mart, fe nach ber Art ber Ware. Die Prei'e nübern lich wieber fener Sobe, zu ber fie bir die grobe Mosse ber Bevöllecung unerschminglich werben. Um meiften macht fich bie Breisstelgerung ber ben verschlebenen fieten und Orien bemertbor. Beim Juder foll bemadcht son Reichemegen foger eine 100progentige Breiserhöhung, alle eine Bernrechung bas bieberigen fchon febr boben Breifes eintreten. Die erhoffte erbilligung von Brot und Kartoffein ift ausge-Hieben, die Schubpreife geben wieber in Die Sobe, und von ber Bertilligung ber Rielber- und Bafcheftoffe ift trog aller Melbungen von Preinftiltgen auf den inländlichen Woll- und Rumwallmärften bei uns auch nicht bas Geringfte gu veripuren. Es ist eine allbefannte Tatjache, baft man bei ber Berauflegung der Preife in der Negel ein weit ichnellered Tempo einschlägt, als bei der Nerabschung. Die Beresendung weltester Bolfsicht, ten greift immer nielter um fich. Bum großen Toll ift bles auf ble Berichledurgung ber Bobna gurudguführen.

fr. Blesboben. Das bielige Smoffengericht befctof gum erftenwat gemäß einem Er ab bes preugifchen Jufifgminifters bie bedingte Strafausseigung in einem Diebsiahlsfall, in welchem ein bisber un-beicholtenes Diabriges Diinfimabeben aus Bier-fabr zu einer Woche Gefangnis verurfeilt wurde und feste bie Bemabrungefrift auf brei Sabre feft.

Wiesbaben. Wie die "Frijt. Big." gu melben meiß, ift bie vom Man freit ber Sobt Wiesbaben beichioffene Wietpreiserhöhung von 40 Prozent von bor Reglerung nicht gnehmigt morben.

me Beit beute tragen unfere Die Stadt burchahrenden Boftmagen jum erften Male Reliamedir. Eine Warenhausfiemu ift bie erfte, melde lich die neue Cinrichtung zu Rute gewocht hat.

fo. Mus bem Abeingan. Den höchlten, jemals erlebten Reford erzielte bie preuftifche Domane im theingau bet ber Weiniese mit 280 Grob Wolfigewisht. Bias mag be bie Flosche biefes Dualitäts-

meines fellenfter Gille foften? Wiesbaden. Gine ftart befuchte Berfammlung otter Heiele und Goftwirtsangefiellten (Reliner, Borners, hotelbiener, Bagen, Zimmermaben ufm.) "Gewertichaftebaus" beidifrigte fich mieberum mit der Rohn- und Trinfgeldfrage. Rach einem ein-zehenden Referat des Borflijenden Görres, an das fich eine eingehende Dinkuffion anschloß, wurde folvird gebeien, ben fotet- und Gaftwirtsangestrilten fein Trintgeib mehr augubieten. 2. Jeder Annestellte ft verpflichtet, den Tarif restlos burchzuführen. Rein Ungeftellter bart Trintgeib annehmen. 4. der Angeftellte ift verrillichtet, Bropaganda gegen as Trinfgelb in ber Meife gu betreiben, wie von ber Organisation vargeichrieben. 5. Die Betrieberöte ind angewiesen, alle Angestellte wegen Durchichung biefer Beichtilfe au tontrollieren. 6. Wer gegen diefe Beichtiffe verftößt und Trinkgeld annimint, wird öffentlich an den Branger gefrellt und aus ber Organisation ausgeschloffen. 7. Dem Publikum nurd um Renntnis gebracht, voh es burch Trintgelbusben ich felbft ichabigt und boppelt bezahlt. deneren Rampt gegen eine eingefleifchte Unflite, veter die Angeftellten zu Mimojenempfängern dempelt, wieb das vereheliche Publifum gebeten, ins nicht in Berfuchung zu beingen, sondern uns in der Abschaffung des Teinfaeldes zu unterfilligen. 3. In allen Lotatioten werden Platute ausgehängt nit folgenbem Inbalt: "Das verebrliche Bublitum bitten wir höftich, uns feine Trinfgelber mehr angevieten. Wir mollen teine Aimosenempfänger fein. Fort mit bem Trinkgeld!"

Jiersheim. Gine berbe Entfaufdung murbe bor Familie Abam Dienft babier guteit. Gie erhoffte n blefen Tagen aufo boftimmtefte bie Beimfebr bres feites Jahren in ruffticher Gefangenicaft leienben Solmes. Statt beffen ift jest bie amtliche Melbeing eingerentfen, bag ber junge Mann por inbresfelft en einer feuchenortigen Rrontheit in Sibirien gestorben ift

fodilt. Tob burch Trunfgubeit. Noch arglifche: Reftstellung ift bie bliabrige Dienstmagd eines bieigen Goftmiets infolge Erbrechens in fcmerfter Mruntenbeit erftidt.

Jeontfurt. Das Schwurgericht verurteilte meden Patidimlingerei ben iBjahrlgen Lithographen Edicmer aus Biungftabt ju brei Sahren Gefangnie, Ge Momariffin Ascumer ous Deunchen au smei Bobres Gefdannis, ble Baime Rerber ous Pfungliabt gu 1% Inbren Gefangnis umb ben Ginb. macher Bauen zu 116 Johren Gefängnis. Bei füntlichen Bugelingten ertannte bas Gericht auf entiprechenben Ebroerfult. Die Angeflagten batten bie

Friums aus 11 litte. Das Ti amppeln on, Shreden aud San war es n hade portent Deferient judit im jamobl die fa. Ein loge helte die tom Befrichen e bas Buffan de in Debni Madden, mit me Delefonge Blandsen and 2 the per down lettren einen g mante fie, the um Boliann er Menich. fete, enthleit : ib Crissb to ber chemil

in cinco Liabe

grauf gog er a

in eine onige

inh permutt der Sachlach fb. Bellho Mberten bei e a mehrere 2 Sporn portag dying eller apicepelb au etflärungen 34 Mig verlahmie Mr Frau enic 21(a'n). 3 Pri Edjeda i sieb murbe e Untittelt, ber

annie cingeloja

c. Rriege

er Ibeln er Jugenboor by Wilhrung b Sorms unter as Lieb: "D Ifina", Diefa I. J. A. a Idan. Die a salterung fper tob batte li Rosember Er bepo dafigefann, at beutiden er Sylffoldnet n o. M., b Mitte bas Spi M, er babe e in 500 Elar guimenn in e Unaciga E Werne bolch de Unicejud enften, ber b ebiet. Rauf Aldrer Mrid Henegericht Rount Gefün an 100 Fran - 21us 1 little Stambert Phalten, doh

the "Diffet"diffe Mebrie Bier-Rien Beginen fit ber foft f Beinpreije u Od forms 12 fite baben Men Bacinor hoerfault 30 DE SHE ALL MAGE Rierstein brien murbet Periditet Aur

lithe gum 18c

orn Pohlenic B'ngen. exferation au em Berban Belegenen & Re Gindt o bil bem Re In Erweiter den un erfter Biele Saar for in Eur aridalogen p Stftrebt bie menen helli

beine. Darmile frier trug fi tiner Unipri and bir tite Ein Junge ? belegt, ber Bir Entlabi suche tounte

buter Ciure 105 es in Me Rauer beben, bie nbautistern. Hob Langer firquen mit Buch Weite Seim Mari

In eine ausgewachsene Ratte hervor, die man ihm de ber Sammlung ber Be: juchetiere bes Baborabriums aus Ulf beimlich in die Manteltaiche gestedt die. Das Tierchen, bas porber betanbt morben ar, minde uniremogo micher munter und fing fo D jappeln an, daß es der junge Mann in feinem Edreden auch nech lostleft. Mit einem gewaltigen Satt mar es mitten im Wagen, mo besonders Die neibligen Gabryafte ihre helle Freude an dem Ju-nachs batten; aber auch das jogenannte fürkere ofchient fuchte unter fautem Ge dreit bas Freie gu In bem allgemeinen Tumult verschwanben fomobl die Ratie wie ber junge Baberant.

Gannertrid. Diefer fb. Ein neuer lage hoise ble Ungestellte einer hiefigen Firma e den Politami verlieft, eilte ihr ein Mann obne un nich und fiellte fie jur Rebe, daß ber Scheft licht in Ordnung fet. Er veranlaßte bas junge Doochen, mit gurudgutommen und ging mit ibm in ber Gauner bas me Telefonzelle. Sier gwang Mabrhen aur Sprausgabe bes Gleibes, bas er in inen Umiditeg legte und bann in einer Ufren- er nun in biefem Jahre feine Heizung wogen Rob-iche verichmirben lieb. Dunn gab er der Ange- lennmangelo nicht mehr in Betrieb nehmen tonnte, illien einen gleichen Briefumichlag mit Inhalt und fuchte fie, ihrem Borgefesten mitguteilen, bag er nogen bes angeblich folichen Schods fofort auf er Mernich. Mis bas Wabchen ben Umichlag off-

bie, entitlelt er gerichnittenes Zeitungspapier.
ib Griesbeim. In ber Zweigunftalt Bitterib ber chemifchen Fabrit Griesbeim. Eleftron entlind vermutlich burch Balleritolifnallgas eine tploffen, burch bie 15 Perfonen verlegt murben. Per Sachicheben ift erhebilch.

ib. Beilburg. Beamte des hiefigen Finangamte t mehrere Angelgen wegen höchftpreisüberschrei-Angen porlagen, bei einer geundlichen Durchhung aller hausraume bedeutende Mengen non Tapireneib auf, die von ber Frau bei ben Gieuer-biffarungen gum Bermogensguwachs für bas Sahr WIG verfamiegen worden maren. Das Beld murbe Er Grau enteignet.

Ma'ng. In einem biefigen Bantbaufe murben Del Schede über bobere Betroge geftoblen. eb murbe ein jugenblicher Ungestellter ber Bant unlitelt, ber bie Scheds in einem anberen Bant-

k. Kriegesgericht am Hauptquartiet ber Abeingemee. Im Muguft be, Is, hatte ber Jugendverein von Guftavoburg bei Mainz un-Tührung des Pfarrers Anab einen Ausflug nach Corms umernommen. Bei ber Rudfebr nach bem gen Babnbof blies bas Bluferforps bes Bereins as Bied: "D Heimat, o Heimat, ich muß dich ver-Diefes Bieb ift in ben Debonnangen ber f. 3. I. A. als Saggejang" bezeichnet und per-Die am Babnhof anwefende Bormfer Befolferung (pendete der Mufit Appiaus. Pfarrer Rovember por bem Ariegogericht zu verantwar-Balige'ang, auferbem fei er Bagifift und Mitglied beutiden Friedensgefelifchaft. Das Berich Purriellie ibn ju einer Gelbitrale von 3000 Mart er Hilfeichutzmenn Ludwig Schamboch aus Frank IR., ber damale Polien am Bobnbof fanb Atte das Spielert des Eleden nicht indidiert, er gelt fie, er bebe es nicht gehört. Ihn trof eine Strafe M, er babe es nicht gehört. on 500 Mart. - Der Lotomotivführer Rafpa an'mann in Maing hatte ber Bejagungebehörde e Ungeige erfautel, ber Bolien an ber Degouite Gerne bafelbit babe ben Berjuch gemacht, fich iet-te Rrau unfeilich zu nabern. Die jofort eingelei-e Unterjuchung ergab nichts belattendes für den ften, ber bim Mgrifden Schinepregiment an-Laufmann und Frau hatten fich megen Acher Aridudbigung am 5. Rovember por bem flegogericht zu nerantworten. Er erhielt einen Ronat Gefängnio, Frau Raufmann eine Gelbitrafe In 100 France.

Mus Abeluheffen. Gine ernfte Lehre haben Sumberte rheinbeffifcher Weinbauern baburch Chairen, daß fie fich im abgelaufenen Brübighre icht jum Berfauls ihrer Weinsorräte entschiefen bunten, abricht bamals die Preife eine fewinden bei ber geweile bliede Roue erreicht hatten. Da fam der geweile Stild dilog. Bebrie Bier- und Apfelweinprodution und ein im ile Beintrinferfreelt lieften ble Rachfroge noch den Weinen bald nang ropid beruntergeben, und filt be- fatt bei piel ofen Gelchäfteftaubeit fanten bie Schnpreife unausgeleht, fo boft heute filr bas Gtud er bas man por einem beiben Johre 30 000 Mari fitte beben tonnen. Go tommt es, baft beute in Bein Beinorien ungegablte Mengen alter Beine foerfault lagern, die, um ber neuen reichen Ernte

Man an machen, ebgefeht merben muffen. Rierffein, Sier wie auch in anderen Rhein-Brien murben besondere Genbarmerieftationen ein-Perichtet gur Berbatung bes immer mehr anmachfen-Den Robienichfelchbanbels auf bem Rhein.

B'ngen. Infolge ber Berreichlichung ber Bolberfierafen aum 1. April 1921 tritt die Stadt Bingen dem Terbande der größeren, an Rhein und Main belegenen Städte bei. Halemanlagen selbst mill bie Stadt als Eigenium debalten, die Nasendahn ist dem Rosis über allen werden. Die Möglichkeit im Ermeiterungen des Bingerhalens nach Remptin au erstredt die Stadt durch Perschalt des Anstehn au erstredt die Stadt durch Perschalt des Anstehns auf einen größeren Pergeländestreifen. Viele Baargebielsendungen werden in Juhunft fan in Ludwigsdocken in Bingen-Bingerbund umstellichten werden. Der erweiterte Hasenausschuld kriegete die Einergesielndung der eheinaussalten ge-Tiftrebt bie Gingemeinbung ber rheinaufmarte ge-Benen belliiden Rachbarorte Rempten und Geuls-

Darmfladt. Bet einer öffentlichen Revolutionsbier trug fich hier ein Zwischenfall zu. Wahrend uner Uniprache ertante pfolich ein fauter Knall und die Michael eine Anglichen ausetnander. Die die Bienen batte einen Anallörper auf die Schienen Lein Junge batte einen Anallörper auf die Schienen Lein Burge batte einen Anallörper auf die Schienen Lein bei bei bei einen Anallörper auf die Schienen Atlegt, ber beim Darüberfabren ber Strokenbabn bir Entlodung fam. Rad Auffdrung biefer Ur. Ach turtenme bie geier forigefeht merben.

Beiterstadt. Eine Kartofielerquirierung inter Sturmläufen und Auflabren der Feuersprisse die es in der letzten Woche in diesger Gemeinde. Die Rauern von Weiterladt josten lich geweigert debten, die Bsiditartoffela zum Preife von 20 Me. abzusieren. Da zogen denn auf erfolgte Varose die Urdeiter von Erfesholm, Arbeilgen. Egelsbach und Langen in einer Störfe von 600 Männern und Frauen mit Aubemerfen und Laftgutog und ver-Araben mit Aufrenzen und Laffautos und verfitaven mit Aufrenzen und Laffautos und werfitaven mit Aufrenzen. Schaufeln und Wacheln
ihren mit Säcken, Schen, Schaufeln und Wacheln
ihren mit Säcken, um fich die Kartoffeln 3u bolen.

Mach Welterfradt, um fich die Kartoffeln 3u bolen.

Iehm Anrücken ber seindlichen Kolonnen läutete

Beniner bereit. Die Arbeiter liegen fofort 5 bereit gestellte Baggone laben und ahrollen, beichlog-nahmten aber gulest bieje Rartoffeln und erftatteten Ungeige megen Sochitpreistiberichreitung. Desaltiden murben unterwege mehrere ffubren Rattottein, beren Befiger nicht ben vorgelichtlebenen Aussuhrichein hotten, "beidelagrahmt". In eini-gen Anchbargemeinden, bie ber Demonstrationegug ebenfalle beimfuchte, erfolgte bie Rartoffelabgabe reibungelos. On famen fo innerhalb eines Tages 2200 Beniner Storioffeln gur Ublieferung. Der Gemaltalt von Beiterficht bat in ber gefamten Riebbauernichaft bie größte Erregung bervorge-

hangu. Konfurs ber Strofenbabn. Der Auf-fichternt ber hanguer Strafenbahn 2.-13. bat ein-frimmig beichloffen, Die Eröffnung bes Konfurfes über bas Unternehmen gu beantragen.

Bab Münfter a. St. Co war einmal ein Mann, ber legte im Babte 213 in fein haus Zentralbeijung und vertaufte feinen iconen Ameritaner Dauerbrenner feinem Rachbar für 25 Mart. Mis ging er feinen Radibar an, ibm ben Dien wieder gu-rud ju verfaufen. Der Radibar ging barauf ein und gab ben Dien wieber jurild fur ben Breis von em Poliaun einzufinden babe, bann verichwand 25 M rf. Ein Marden aus alten Zeiten? Rein, bas ift mirflich gefcheben in Minfter a. St., es gibt auch noch anftanbige Leute auf der Welt, fb. Mehlar. Die großen Effenbahndieblichlie,

die mabrend ber Beit non Degember 1918 bis Frubjohr 1920 auf bem Dillenburger Babnhof vor-tamen, beschäftigte in langfündiger Berhanlung bie Belige Straftammer. Muf ber Antlagebant faffen 28 Angeflagte, in erster Linie Effenbahnangeftellte, Affifienten, Zugabferiger, Rangierer, Weichen-stelle:, Daneben ein Raufmann, ein Badermeifter, ein Gaftwirt und ein Dillenburger Behrer, Bollirend bie Bertribiger ber Angeflogten Milberungs grunde für die Ungeflogten ins Beib führten und in erfter Linie die Revolution veranimorifich machen wollten, aber auch ben offenbaren Schlenbrian bei ber Eilenbahnvermaltung, plablette ber Staateanmatt für ein icharfes Bupaden. Geine Unirdae fauteten auf Gefängnisstrofen von einer Woche beju brei Inhren. Das Gericht verurteilie 18 Mingeflogte gu Gefängnisftrafen von brei Togen bis gu mie eingeloft und bas Beid bereits verausgabt 30 Monaten; fieben murben freigefprochen, gegen bie librigen murbe bas Berfahren eingestellt.

Zeifgemäße Befrachlungen.

(Blachbrud verboten.)

Ciaft gefchieht's.

Einst geschieht's, daß bech einmal — mieber gute Tage tourmen, — bn die Gorge all und Quai — von der Menscheit wird genommen. — Einst geichiebt's, bos ist gewiß, — dah die geiten beffer mer ben — und nach Mor und ginfternis — wird e wieder licht auf Erden. — Ctult gelchiebt's, daß Deutispe sich — wieder ihres Lebens freuen, — daß der Orud von außen wied — und sie aufdau'n und erneuen, — daß dem allen Wagemut — neue Hoff nungesterne blinten, - einmol geht es mieder gut - und die Breife werben fintent - - Cinft - und die Freis versen inten - City ge-ichiebi's dann mird sich auch - die Baluta wieder seben - und man mird nach altem Arauch - 80 Kart sur'n Unzug geben, - ciast geschiebt's, das Kock und Frack - sich bes hoben Werts begaben. auf metniften Beigeichungt - unfre gabinngs-nittel haben. - Einit gelchiebt's, bn ift burbei nittet haben. — Einfr gefdiede's, du sit vorbei —
nieler Zeiten Wiğbehagen — Ediede'ei und
Educherei — teant men nur vom Horenfagen, —
einfr geschiede's, deh men den Gost — weder sabt
mit gutem Eisen — und die große Schulbensaß, —
die mie drücke, ist vergesten. — Einfr geschiede's
o glandet mir, — barum laßt den Blut nicht sunden.
— des men kom sein guten Bler — bissig und n.ir Maßen triosen, — einfr geschiede's, daß jedermann,
— der da glieslich ist verehildet — wieder einmai hören kann, — einen wie Gardinenpredigt. —
bissig erseicht's, daß sich aum Markt — gein begibt die gute Mutter, — ihre Lauffrast ist erstarkt,
bissige Eier gibte und Butter — und man san sich sieften kan, — um Werspunktes nachzuhoten, — jeder hat im Lopf bein Huhu — und im Lesler seine Kah-len, — Einst geschicht's, dann geht's bergan, — elumas kommt der große Treiser, — aber frant mich bamals die Preise eine schwinelcht hatten. Da fom der gewals
Circ neue reiche Weinernie, verben das Pelsend des der das im
Bieffeel — Drum Ceduld, wer du auch bist. bir befohieben ift. - bilibt ben Catein einft! Ern ft 5) eiter.

Bermiichtes.

Slemens u. Schudert - Rongerne - Rhein-Sibe-Slemens u. Schudert-Konzerns - Rhein-Elbe-Union. Mir dem Anfatiuh des Stemens u. Schudert-Konzerns an die Interessengemeinschaft der in der Scheinelbeilnion zusammengeschlichenen Werte Deutsch-Lugemburg und Gelfenftreben wird ein Wirtschaftliche ins Leben gerufen, das in Deutschland und vielleicht in der ganzen Welt umfang und Größe seiner wirtschaftlichen His-quellen und seiner sabrifatorischen Ersabrungen eine einzigartige Stellung einnehmen wird. Die Bründe für Diefen Jusammenichten find in der Beunde fur Diefen Bufammenichlug find in ber beutigen Tages gebotenen technifd-wirtichaftlichen heutigen Lages geweienen lechnig-mirigiatitaben Entwicklung zu fuchen. Die wirtschaftliche Rotiage unfere Baterlandes zwingt zu einer ftrafferen Zu-fammenlassung von Kohltoff- und Fertigsabriken. Kobienz. Bon ber Rhoinsgesiahrt. Wit bem

Robiens, Bon ber Rhoinfagliahrt. Wit bem Schleppverfehr auf bem Rhein fab es in ber leiten Berichtswoche recht traurig aus. Un verschiedenen Tagen wurde es überhaupt nicht hell auf dem Tinfe, so dicht mar der Nebel. Und dazu der fletig zurückgebende Basserstand. Es lohnt ich für den Schiffer kaum mehr, eine Reise anzutreten, er kann faum habe Laft iragen, und bas frortfommen batt faint ha.ve Latt irogen, und cas fortenmen dut so überaus schwer. So kamen ant Dannerstag telne 80 Anbängeiniffe zu Berg und zu Tal an anjerer Stadt vorbet. In der Berichtsmoche hatte die Aalschiffahrt die Oberhand. Zu Berg hatten die Kähne meist nur Kohlen, Kols und Braum, tohlen Brifetis grieden; die Talichiffe waren zum arögien Telle feer, nur wenige hatten Eifenfteln, Schniftholg ober Jement geloben. Dag im Berfebe ber Gateridraubenbampfer in ben legten 8 Sagen eine gang erbebliche Bbichmachung eingetreten tiegt mobt in Unbetrocht ber pefchilberten Umffande auf ber frind. Der Rudgang gegen bie Bormoche beträgt mehr als 33 % o. S. Die Lalbampier waren in der Mehrzahl. In der Richichisfahrt, die rocht bold zu Ende geht, zeigte sich in der Berichtswoche noch gemlich von Leden; im Anhange von Schraubenichtepphampfern tamen nicht weniger als funt

un eines Laboratoriums mit einem jungen Kolle-ken. Ein dieser von der Arbeit mit der Serahendahn diminor, merkie er unterwegs, daß lich erwas in der Benefprige entgegen. Als man ihnen diese ker Benefinde seines Mantels dewegte, und gleich der gegenommen hatte und lie selbst damit bekröhte, dan und Berkauf von Grundfläcken. Zum An-der angewachzene Katte dervoor, die man ihn ker den gegenommen hatte und lie selbst damit bekröhte, der gegenommen hatte und lie selbst damit bekröhte. Auf kohn leine Gatinerel worden, die fie verjubellen. Auf Kosten des dah bin der Marques dum der Bentaus und kohn leine Gatinerel worden, die fie verjubellen. Auf Kosten des dah bin der Marques dum der Bentaus und kon und Bertauf worden, die fie verjubellen. Auf Kosten des dah bin der Marques dum der Bentaus und kon kon und konten der Bentauf von Grundpläcken. Zum Ausgeweit die Bentaus der Bentaus und der beit eingeprüpt, den Bertaufe und Bertaufe er-dah bin der Marques dum der Bentaus und beit ben der dah bin der Marques dum der Bentaus und ben Bentauf und Bertaufe und Berta Raufere bielt Bohn feine Sochzeit, Die allein 20 000

Diart verichtang. Broslau, Wegen ber Borgange in Grunberg, mo die Bandwirte bon ben aufgehegten Arbeitern mighandelt und beichimpft murben, bat ber Borfitzende bas fchiefifmen Landbundes perfonlich Beichmerbe beim Möniffer bes Innern Severing er-hoben und ftrenges Vorgeben gegen die Schuldigen verlangt. Bei biefer Besprechung murbe ihm die Zusicherung gegeben, dan solort zwei hundertigniten Sicherheitswebe nach Grünberg entfandt und eine feforeige Unterfuchung eingeleitet werben folle, Much wurde ftrenglie Beftrafung ber Schuldigen jugel git.

Buntes Alleriel.

in eine Bigarettenfahrit in Ballenbar eingebrochen und 250 000 Zigaretten im Werte pon 80-100 000

Weart gestoblen. fiblin. Ein hieliger Sandwerter ift feit einigen Monaten von feiner frau geichieben und nicht blog fle, fonbern auch er bot ben Bunich, bie gemeiname Bobnung gu verlaffen. Doch ift es bem geichliebenen Chemann bisber nicht gelungen, eine andere Wohnung zu finden. In ben nachften Wochen mird bie Chefrau eine neue Che eingeben,

Bodien mird die Chefrau eine weite Che eingeben, urd es beiteht die für beide Telle unrifreuliche Tallocke, das die Krau mit zwei Wännern fich in einer Bohnung aufhalten muh. Der erstere ist natürlich nur fülligmeigend gehuldet. Köln. Man ist einer Bande von Kirchen einbern auf die Spur gefommen. Die Eindrecher daben in einer Keihe von Kirchen am Oberrhein wertvolle Keiche, Manikrangen usw. gestohlen. Zwei der Eindrecher, Urdeiler aus Silt, sind festgenomber Ginbrecher, Arbeiter que Galg, find feftgenom-

men morben. Dhigs. Die Stobroerorbneten beichloffen Erheibung einer Abohrungelugusfteuer. Sie ficht folgende fabriiche Abgoben port für einen überfillfligen Weberraum 100 Mart, für zwei 300 Mart, für brei 500 Mart, für pier 800 Mart. für füni 1000 Mart, für feche 2800 Mart, für fieben 5000 Mart, für acht 7500 Mart und für jeden meiteren überfühligen Wohnreum 300' Mart.

neveste Naticitien.

Der Streif in ben Berliner Cleffrigitatswerfen, Bertin, 7. Rovember. Rach antlichen Mit-teilungen erflärten bie an dem wilben Streit in ben Elektrizitätswerten beteiligten Arbeiter lich in Ber-banblungen mit dem Magiftrat bereit, auftelle der inzwischen eingesührten technischen Nachtlie den für die Romerforgung Berlins erforderlichen Estrom durch Aufmahmte der dazu erforderlichen Arbeit licherzustellen. Insolgedessen wurde auf Grund einer Aefnergungen, angegebessen der Bachmutzen die Rein-Befpreenung angeordnet, bes Nochmittags bie Rot bilfe gurudgugleben und ben Betrieb ben Arbeiter pu libergeben. Der jeht von den Arbeitern fortgeleite Rotbeirieb wird u. a. die Krantenbunfer, die Bumpanlagen, die Roch Gud Babn und bie wichtigften Beborden mit Strom verforgen und baneben

bie notmendigfte Strafenbeleuchtung ficherftelten. Berlin. Jum Streif ber Berliner Elettrigitatsarbeiter bemerft ber "Mor-, er bede ben Wiberinn ber tollitiden unt wirtichaftlichen Strömungen ber Jehrzeit in leine gangen Strafteit auf. Man gewinne ben Ginbrud, baf bie Birtung bes Streife biefer Urt meniger eine Stärfung ber Cinbritstront bes Broletariais, ale vielmehr ein Abichreden weiter Boltstreife Wenn faufende und aberfaufende ron fra milienvötern burch ben Straf einer Arbeitergrupge gleichfalls zum Feiern gegwungen werben, werbe mancher von ihnen in ber Technifchen Nothilfe nicht mehr einen Frembtorper im Organisationoleben be Arbeiterschaft erblicken. Immer wieder sei zu be innen, daß die Arbeiter ber lebenomichtigen Beitrieb eine größere Beranimortung haben, als anbere Be rusgruppen. Es liege ober leider fehr fant die Bermuttung nabe, daß ein Teil der fommuniftlich gerichteten Erbeiter meniger gegen den Echiebestern, als der heutigen Feier der rufflichen Revolution eine positione Umrahmung geden wollte.

my Frankfurt, 7. November, Rach ben "Frank-furter Rachrichten" hat bas ftadt, Rebens-mittelunt par einigen Lagen eine abrechnung Mr feinen Gratus und eine Bilang gelitiert, die ein Defigit von 39 Millionen Mart auf weift. Dieje gematigen Berlufte find nicht auf allgemeine Roftspieligteit und Berichwendung gurud. guffichren: sie sind daburch entstanden, bag im Kebruar ds. Is. gurzelt des Tielstandes der deutiben Balma, ber Magifteat in ber Schweis große Lebenumittelvorrate taufen fieg, Die bann fpater jam Tell welt unter ben Schweiger Ginfaufspreifen in großen Bolten wirber verfauft murben; fo betrugen bie Beelufie an Reis 2' Dillionen Mart, an Billjenfruchten 8 230 063 Mart und an Julienne 6 200 000 Mart.

Der Schulreifer.

Roman non Unny Banbuns.

(Fortiegung u. Chiug.) (Nachbrud verboten.) Er lich fich feist, min er boch eigentlich geben wollte, auf einen Stuht nieder, als verspüre er pfähliche Middigfelt. Wie schmer es mir wird, das alles, was so

weit, weir hinter mir Hegt, beraufgubeichmoren. Doch Du fallft miffen, mie aus bem armen Schreiber ein Marques und berühntter Schulreiter murbe, Dir bin ich Offenheit fculbig

Arube wollte teile einmenben: Wenn es Dir fo Schmer folls -

Doch er lieft fle nicht aussprechen: Du follst ben Weg seben, auf dem ich bis gum e ging, nur Du, und außer Dir niemand.

Gain Muge fiarrte an ihr vorbei in die Ferne, mantend er meijer ergiftite: In Frantfurt fernie ich einen jungen Menfchen tennen, brei Sobre filer als ich, fied und ichmach, im Meufgeren mir aballeb. Einer, ber im Leben Schiffbruch gelliten und beffen Rorper von Kranfbelt germilebt und miberliandelos geworben. de ton femuenternie, mar er eben aus bem Rrantenbous entlaffen morden. Gelb beich er nicht, auch teine Muslicht, welches au erwerben. Die tub ihn jum Glien ein, gabite für ihn von bem Geibe, bas ich — er leienverte teicht zusammen —, bas ich ver-untreut batte. Wein reich gewonnener Freund wurde, nachbem ich mit ihm pozeffen und getrunfen, neblelig, und ba er, nachbem ich ihm meinen Ramen genannt, geaußert, er beneibe mich barum, fragt-

Du lacte er poll bitteren Sobns, und feine Emi in houtiger Rummer hingewiefen.

es ja nur in Romanen. Mein raich erwordener Freund pfiff burch bie

Sigft Du eine Ahnung, Freundchen, es gibt noch gang anbere, noch viel langere Ramen, die mie Schleupen hinter ihren Tragern berraufchen Leute, bie auf ebenen Wegen burche Leben geben aber gar auf Barteitboben, bet benen wirft folice Schleppe auch gung gut, aber wenn ein armer Leu-tel wie ich fomas binter fich schieft über Gerbit und Schnug, bann il es eine migliche Sache, bann bleibt er oft baran bangen und wirbelt Staub auf, ber ihm bie Mugen beigt, bah er meinen mochte.

Sich begriff bamale nicht reftiop, was bie bir-teren Worte bejagen mollten. Aber ich fpurte Ditleib mit bem Leibenstameraben, und mit einem Unflug von Refpelt fragte ich: Du bift mobl gar

Don Miber?

Der anbere midte langfam und bebachtig: Doppelt und breifach fogar. Du haft Dir fo ein bobes Eter mahricheinlich auch anbere vorgestellt, Freundigen, mos? Aber bas Geschid liebt es. gumeilen unglaublid alberne Spage gu machen, ba pon bin ich ein lebendiger Bemeis.

Und bann ergabite er mir feine Gefchichte, bie alte Gefchichte eines wöllig Entgleiften. Ich benei-bete ihn um feinen Ramen, wir er mich um ben meinen beneibet hatte. Er lachte barüber und dilug mir ernfthaft vor, zu faufden. Ich wehrte ab, ergabite that ebrlich, was ich getan, und bag co mohl balb mit meiner Freiheit aus und vorbei fein murbe. Der Ergablembe machte eine fleine Baufe und

Trube poll anfcbent, fubr er mit einem Beiffang

pen Schmermut fort:

Der Schluft ift tury. Roch am felben Tage, mir menberten burch ben Frantfurter Stabtwolb und wollten ine Reffliche binilber, ba befam mein Ramerab einen Unfall von Schwäche, einen Bergrrampf, und bileb völlig erindpit unterwegs liegen. Niemand war weit und breit zu sehen, der irgenb-weiche Hilfe hätte leisten können. Es ging ans Steeben, das erlannte ich josort. Und auch er mußte, bag bie Wanberfahrt für ihn nicht ins Soffifche himiber, fonbern viel weiter ging. Che er jarb, handigie er mir feine famtlichen Baptere ein und lieg lich von mir alles, was für meine Berfon ale Musmels hatte gelten tonnen, in feine Tafchen Es moren ein altes Rotigbuch und ein Brief, nichts meiter.

Man mirb mich für Dich halten, Rruger, wenn man mich findet, fachelte er mit legter Rraft. 3ch ichente Dir meinen Namen, möge er Dir mehr Glud bringen als mir; ich ichente ihn Dir, meil Du mich an meinem leiten Bebenstage gut geipzist

Benige Minuten barauf, nach einem meuen, furgen Bergframpf, war mein Gintagofreund tot, und ich manberte unbeachtet, mit einem feltfamen Meftibl von Schmers und Freude, aber bie beffilche Grenge. Rein Menich fummerte fich um mich. Guf ber Canbftrage traf ich einen Ceinen Wanbergirtus, in bem man gerabe einen jungen Menfchen als Arbeitehilfe brauchen fonnte, und fo folog ich mich bem Birtus an, baburch jobe Spur hinter mir verlöfchend. Der Direftor, ein ebebem befannten Schufreiter, unterrichtete mich und verfcoffte mir, nachbem ich zwei Jahre mit ihm berumgezogen, uneigennubig einen guten Bertrag. Sagen Die wur iberall, der alte Marnan war Ihr Nehrer, bas lei Ihr Dant an mich. Gie baben bas Zeug, einer unferer erften Schufreiter zu werben und ein bischen Glang fallt bann auch auf Ihren alten Lebrer.

Bon ba an ging es aufwarts, aina es jur Sobe und riemals und nirgende murbe mein Rame angegweifelt. In Minden beiratete ich bie Baronelle Thungen und vergog allmidblich, bag ich ein gang arbrer mar, als meine Lapiere befogten. Mit ben Bebarben gab es nie Schmierigfeiten, benn ber Morques mar burch fein Bergleiben vollftunbig militarirei.

Mis trage er eine Loft, die er mit fich emporbeben mußte, fo fcmerfallig richtete fich ber Schul-

reiter fest bon feinem Stuble auf.

Go, Trube, nun tennst Du die großen Umrille meines Schichole. Diele Stunden ber Angit, viele Stunden ber Alrbeit und bes fauren Schweißen liegen hinter mit, men aber mahnte im mich ber Bunft bes Glides ficher und abnte nicht, wie morid ber Boden war, auf bem ich fo felt gu fieben glaubte.

Durch feine hobe Gefialt lief ein Grbeben. Und einge es um Ehre ober Beben, ich thollte offen meine Schuld befennen, boch es geht um bie Biebe meine angebeteten Frau! Durch Gent und Diggeldid murbe fie treu ju mir ba'ten, boch niemals wergelben, bab ich gegen bas Gefen febite. Sebe Gilbe biefes letten Sapes bobrte fich wie

ein hoarfcharfer Dold mitten burch Trubes Berg. aber fie verharrte unbeweglich.

Gben mollie er wieder ju fprechen beginnen, ba flopfte Martha Barftebt an, und eintretenb, melbete fie: Die Frau Marquela municht Gie perfonlich ju

prechen, Frautein B. egen. Trube ermiberte focheinb, bem Dann babet gu-

All, nun will bie gnabige Frau mabricietnlich folbst ben Sut toufen, ber ihr jo gut gefallen bot. Aber es mare fcabe, menn Sie baburch um bie Heberrafchung fümen, ibn ber Frau Gemabitn ichenfen, Bitte, herr Morques, benugen Gie biefen Musgang, bamit Gie Ihrer Gattin nicht begegnen und fie und fich um bie Freude des unerwarteten Geldents bringen.

Trube uffnere eine Dur, bie über ben Sof führte Leben Sie mobl, herr Marques. Was mich anbelangt, foll die gnädige Frau mit ihrem Besuche bei mir gufrieben fein, ebenfo Sie.

Sie blidte ibn ernft und pielfagend an und lieft ibn an fich porbeischreiten.

Er reichte ihr, unbeklimmert um die frogenden Liugen Martha Warstedts, die Hand. Haben Sie Dank, Fräusein Bergen, imnigen

Dani

Dann entfernie er fich fcnell. Bitten Gie bie & au Marquefa, bier eingutre-

ten, wandte fich Trube an Martha Warfiedt, aber verichweigen Sie ber Dame ben Befuch von eben, es hondelt fich um ben roten Blufchbut im Schan-fenfler, er gefüllt der Marquesa und ihr Mann möchte fie bami: überraichen, ich merbe ber Dams alis lagen, ber Sut fel pertauft.

Die Bige glitt ihr leicht von ben Bippen,

Geschäftlicher Reflameteil.

3m Intereffe ber utelen Brudifelbenben ich ibn, weshalb ihm ber Rame "Grang Aruger" This let an bieler Stelle nochwat gang betonhehitles "Mch fo!" horen.

Triche begutmortete ben Gruft ber eintretenben Siela bei Apellaneba mit bem freundlich-ruhigen Badeln, bas fie für ihre Runbinnen immer bereit

3d muß einige bringenbe Fragen an Gie rich ten, Fraufein Bergen, fagte bie bionbe Frau, fich fogleich auf bem Gruble niederlaffend, ben noch eben ihr Monn innegehabt. Es find fonderbare Fragen, uber entweber verfteben Sie biefelben fofort, ober fie find Ihnen völlig unverftanblich.

Rach einer fleinen Baufe fuhr fie fort: Unter une, Frautein Bergen, nicht mabr. Sie fannten meinen Dann fcon febr gut bamals, als er

and Frang Rruger bieft? Ein biffojes, gequaties Ladeln ichmebte babei unfider um ben Dund ber Marqueja,

Trube verlor feinen Mugenblid bie Beberr-

Frau Marquefa, ich begreife nicht, mas Gie moinen, und tann mir nicht erflaren, mas Gie gu miffen munichen, antwortete fie rubig; und mit gut geheucheltem Erftaunen fragte fie: "Dieg benn ber ferr Marques früher einmal anbers als jeht?

Die junge Frau murmeite etwas Unperftanbil bes und fab die bubiche Trude Bergen burchbringenb an.

Mannen Gie beschmaren, bag Gie por Jahren feinen jungen Menichen tannten, ber ben Ramen Frang Rruger führte?

wer ich bitte, wie follte ich bas konnen; Frang Rruger war ja ein lieber Jugendfreund von mir; body was hat er mit dem Herrn Warques zu tun?

Erube munberte fich felbit über ben Ion ehrlich Mingenden Erstaunens, ben fie ihrer Untwort Go fubr fle fort:

3ch befaß einen Jugendfreund, dem ich bergensgut war, Krang Kruger war fein Rame. 219 er achtzehn Jahre alt war, untersching er dem Anwalt, in beffen Bureau er fdrieb, taufend Mart und ergriff bie Flucht, boch erlag er, noch ebe man feiner wieder habhaft werben konnte, einem Gerzichlag. Das ift die kurze, aber für mein Empfinden unendlich ichmerghafte Geschichte Des Frang Rruger, ben ich fannte, an bem mein fichebniabriges Mabchenberg bing. Bis boute babe ich bas traurige Erfeben nicht gang nerm' ben tonnen, umb ich gabe Jahre bafür, wenn ich so vermöchte, ibn gurückgurufen aus bem Banbe, aus bem feiner wieberfehrt.

In Gifelas Wangen ftieg ein hauch von Farbe. Wenn 3hr Jugendfreund aber gar nicht tat wire, wenn er unter einem anderen Ramen, ber feine Bergangenheit beifen und verbergen foll, noch lebte, -menn gang flor gefprocen - jener Frang Rruger und mein - Sie wollte fagen mein Mann verbefferte jedoch: und der Marques ein und diefelbe Berjon maren?

Gie erhab fich und trat bicht por Trube bin.

Sie miffen tas ja, Sie miffen bas ja genau. merhalb wollen Sie es mir benn nicht gugeben? Die padte frampibaft Trubes ffrm. Um himmels millen, fteben Sie boch nicht fo teilnahmstos ba als bandele es fich um trasub einen Ihrer Sure ba braufien im Laben. Billen Gie, um mas es fich ben belt, fe't mich ein tofer Altweibermund Frau Eru ner nonnte" Ilm meine Chre, jem neine Gelbitach rung harbelt es ba. Gtouben Sie, bie Barmef Thungen ertrotte fich das Gliff ihrer Che mit dem Wiel erfaßt Ihre Mugen brannten in Die Mugen Trubes. Bahrheit will ich, und wenn die Bahrheit auch fo germalmend ift, daß ich mich banach verfriechen muß por allen Meniden wie eine Mustobige.

Erube empfand ploglich einen großen, ftarfen Anh gegen Malwine Bruntom, Die fo ichwere Mirrangen beroufbeschworen.

Ste legte ber aufgeregten blonden Frau leicht bie Sant auf die Schulter.

Sprechen Sie bitte nicht fo faut, gnabige Frau man fann Sie nebenan boren. 3m übrigen aber begreife ich Ihre Erregung nicht. Was bot mein ormer inter Frang Aruger mit bem herrn Marques ju ichaffen? Es wirft gerobezu tomiich auf mich, bie ich Frang beffer als jeber anzere Menich gefannt habe, Die beiben überhaupt in einem Atemgage rennen gu hören, und Sie follten an berartigen, perzeihen Sie, gnubige Frau, berartigen Unfinn feinen Gebanten verichmenben, geschweige fich barüber erregen. Wenn es Gie aber berühigt, bonn gebe ich Ihnen die Berficherung, daß Frang Krüger und ber Marques bet Apellaneda nichts Gemeinfames haben, beibe lebten zwei völlig verschiebene Beben amilden benen es nicht bie fcmalfte Berbinbungsbrude gab und gibt, bie von bem einen jum anderen binüberführt.

Co log ein tieferer Ginn in blofer mit fefter, ruhiger Stimme abgegebenen Erffarung, als Gifela hernushörte, aber bie Worte erreichten bie Wir-tung, bie fie erzielen follten, benn Gifelas Geficht verlor ben aufgerogten Musbrud, ihre Juge murben

3d bin frob, bas von Ihnen gu horen, er miberte fie mit tiefem, befreitem Mufatmen, ich bin wie eribit. Sie nahm Trubes Sand und brudte fie tächelnb.

Ihr Geficht murbe finblich pergnfiat. Damit Sie aber Ihre fostbare Beit nicht umforft geopfert baben, will ich Ihnen einen fut abfaufen. Genben Die mir bitte beute nachmittag ein paar recht feiche Ditte gur Musmahl gu. Mein Mann barf naturtich non unferer pripaten Unterrebung feine Gifbe erfabren. Aber ich tann mich borin mohl auf Gie verfaffen, Fraufein Borgen?

Die auf fich felbit, gnabige Frau, verficherte bie junge Gefchäfteinhaberin.

Rachbem Gifela bel Apellaneba gegangen, ichwand Trubes Rube, in ihren Mugen fpiegelte fich Ungft.

Wenn Motmine Brunfom mieber gerftorte, mas fie mit Dibe und innerer Rot aufgebaut?

Grany Rruger?

Jum bei Moellaneba?

Amei verichiebene Leben maren bas. Frang Rruger batte fie geliebt, ber Marques

aber flebte bie fcone Bifefa.

Sie batte ibr Beb, ibr qualoolles Empfinden, auf beffen Grund boch fo etwas wie ein Gillit lag, raum; fie bletet ber gnabigen Grau ihre Silfe, laut hinausichluchgen mogen, und nufte boch fill ihren Beiftand an, ich foll nur beitellen, fie beibe fein, bemn nicht ber leifefte Rlagelaut burfte ihren Trube Bergen. Sippen entflieben.

Juan bei Moellaneba fab es feiner beimtebrenben Grau fofort an, bag es Trube Bergen gut ver- guden verriet, wie unfüglich fie fin, als fie ben geftanben batte, ihr bas Difitrauen von ber Seele gu liebten Mann gleich einem Toten vor fich liegen

Bobes Bort Gifelas atmete Liebe, Bertrauen

Martha Barfiedt nichte und lieft nur ein ge- und Bartliefeit, und ber Mann lief fich von ber bige Frau, fagte fie fanft. Berfugen Sie bitte mur hoffnung einfpinnen, es murde nun alles gut und über mich flar merben in feinem Beben, wie es gemejen, the Molwine Bruntows fdrille Stimme fein Glud und feine Rube wie friedliche Bogel aus grunem Rafen aufgeicheucht und verjagt hatte. -

Um nöchften Bormitiog wollte er foine Brobe ausfallen laffen und ftatt beifen Maimine Bruntow auffuchen, bie ihm ihre Wohnung angegeben. Gie mobnte jest im entlegenften Often.

Es mußte ihm gelingen, mit ber Frau fertig gu werben, ohne ihr gugugeben, bag er fie einmal "Mutter" gerufen.

Mutter mar fie ihm nie gewejen, auch feine Bflegemutter. Dicht bie fleinfte Freude hatte fie ibm gegonnt, nur mie ein haflicher Wachter batte fie por feiner Rindheit und Jugend geftanben

Richt bas geringfte Bugeborigfeitogefühl empfand er für die alte Grau, nur Bibermillen, nichts als Bibermillen.

Um Rachmittag fanb fich ein junges Mabchen mit einer Muswahlfenbung von Buten bei Bifela Buan bel Moeffaneba begriff; Durch Diefe Sutbeftellung wollte Gifela ihren Befuch bei Ernbe Bergen beden. Er half ihr ausmablen, und eine Rembrandform gefiel ihm am besten auf bem leuchtenben Golbhaar Gifelas.

Da entichied fie fich fur ben But und trug ibn am Mbend im Birfus.

Sie fiel wie immer auf, weil fle ungemöhnlich ichon mar, aber por allem brei Mugenpoare in bem großen, beinabe überfüllten Saufe rubten faft unausgefest auf ibr.

Trube Bergens Mugen mit einem Gemifch von Rührung und Schmerg; Sans Schleugners Muger mit Reugier, benn er hatte burch einen neben ihm figenben herrn gehart, bie blenbenbicone Blondine lei bes gefeierten Schulreiters Frou; und Malmine Bruntows mit gehöffigem Spottblid. Gie fag oben auf ber Gaferie, ber Bireftionslage gegenüber.

Die Hauptnummer bes Abends nabte. Gine frembartig flingende Marfcmeife funbete bas Ercheinen bes Marques an,

Mit einem Muffeuchter feiner Mugen grufte ber gefeierte Birtustilnftler feine icone Frau, ibm mar es, als fet fie ihm nach Stunden wohnfinniger angit aufo neue geschenft morben.

Und bei jeber Runbe um bie Babn glitt ein beimliches Grugen in die Loge hinauf, in ber über goldgleifendem haar der rote hut wie ein blutiger Oliorienidein ilonmie.

2015 bie Borführung beendet mar, braufte ber Beifall auf, mild und unaufholtfam. Das Rlatichen tert bat Gifeln jest. ber vielen, vielen Stände band fich gufammen gu einem icharfen, proffelnben Geräufch, es flang, als fnifterten Taufenbe von Buchenscheiten unter feurigen Zungen.

Da fprengte Juan bet Avelloneba noch einmal in die Bahn, grußte bantenb für ben Beifall bas Bublifum und ließ bann ben Gaul burch einen furgen Befehl auf ben Sinterfußen fteben. Und mabrent bas Pferb ftieg und lange in aufrechter Saltung wie erftarrt verharrte, mabrend über bem Birtus tiefe Stille lag, fcbrie ploglich eine fcbrille Frauenftimme:

Frang Rruger! Frang Rruger! Bie ein icharfer, langpfeifenber Gertenbieb

gellte ber Schrei burch bas meite Saus. Satie ber Ruf ben Schulreiter erfchredt, bag er

die Gewalt über fein Pferb verlor?

Oder mar bas Tier erichredt worben? Wer von ben vielen Buichauern hatte bas gu lagen vermocht, als fich das Bferd mit einer wilden Bewegung nach hinten liberichtug, feinen Geren ab marf und feinen fcmeren Rörper über ben ichfanten Mann hinmatate?

Entjegenseufe murben laut, Frauen bargen bas Geficht in ben Sanben, benn ba mitten in ber Dianege, neben dem fich gitternb aufrichtenben Pferbe log totenbleich und unbeweglich der bewunderte Schulreiter, ber Abgott ber Frauen, ber Schwarm balbflugger Badfifche, Juan bel Muellanebu.

Und bann, fturgte eine ichone goldhaarige Frau nus ber Direttionologe in das Sirtusrund flagend riefen gartiiche Frauenlippen ben geliebten Ramen Juan, immer und immer wieber ben ge-

liebten Ramen, Der Birtusurgt mar fofort gur Stelle. Juan bel Unellaneba murbe auf einer Babre in feine Barberobe getragen und auf bem fchlichten, fattunbezogenen Rubebett barin miebergelegt.

Es mar noch Leben in ibm, aber ein ichmodies erlöfthenbes Leben. Rur ber Argt und Gifeln blieben bei bem Berunglifden, alle anberen, bie in Garberobe nochgebrungt, mußten ben Raum

Quan bei Muellaneba ermachte aus turger Ohn madit, fcmargfamtene Mugen faben ibn pon pang nahe mie in Graven erftarrt an, und golbenes Ge-loct femiegte fich an feine Wanne. Der Argt wollte Gifela entfernen, boch fie litt

Cagen Gie mir, ift noch hoffnung? fragte fie feltsam rubig ben Urgt, ihn etwas abseits giebenb Ich mill feine schonenbe Luge horen, sonbern Ibre

chilide liebergeugung miffen. Befchlend bildten Die fcmargen Mugen. Der Mrat fühlte, Diefer Frau gegenüber mar

tein Musmeiden am Plage. Mit gefenftem Ropfe antwortete er: Der Berr Marques ift nicht transportfühig, es tann fich nur noch um Stunden banbein -

Die bionde Frau atmete haftig auf, als ringe fie nach Luft, bod bann fagte fie ichnell und in fcorfem Gluftertone, ber teinen Biberfpruch

3d muniche, bag Sie mid bie letten Mugen-blide mit meinem Dann alle'n loffen. Der Dofter verneigte fin tief por ber iconen

Wenn Gie meiner beburfen, Onabigfte, fo bin ich gur Stelle, ich bleibe nebenan Ihres Rufes gemartin

Chen mollie fich ber Mrgt entfernen, ba öffnete ein alter Stallmeifter bie Tur ein wenig und fiedte feinen Ropf burch bie Spalte: Eine Dame ift draugen, fie mar im Buichauer-

3n Gifelas Mugen bligte es auf.

Der Urst ging und Trube Bergen trat ein. Gie mur bleich wie Bifela, aber tein Bimper-

36 machte mich Ihnen nuglich erweifen, gna-

Bifela blidte fie groß und felerlich an. Rommen Sie, jagte fie langfam, tommen Sie hierher, fo hier, gang nobe gu meinem Mann.

Ernbe folgte ber Weifung und fab in bie meit geöffneten Mugen des Berungludten, die wie in inbriinftiger Bitte, in beimlichem Steben auf fie gerichtet maren.

In Gifelas Gebirn ober arbeiteten bie Bebanten wie boje Mordgejellen und vernichteten alles, lichen Gleifchpreifen bilbet bie ftortoffel auch beunt was ichon und gut wor in ihr. Frang Krüger! fdrillte noch immer eine bobnifche, gellenbe Stimme n ihren Ohren noch.

Einen wirflichen Marques bel Moellaneba batte ber Ruf niemals fo in Bermirrung bringen fannen, baltnismäßig ginftigen Rurtoffelernte eine ausdaß er die Saltung, daß er die Gereichaft über fein Bierd perlor.

Mur einen Schuldigen tonnte ber Ruf blefes Ramens fo in Grund und Boden gerichmettern.

Beshalb leugneten Gie, als ich Gie befragte, b Frang Krilger und biefer Mann ein und biefelbe Berungludten. Run glaube ich Ihnen nicht mehr. Sie haben Frang Aruger liebgehabt, jest mollen Gie bei ihm fein, weil Sie um feln Leben gittern,

te feit acht Jahren tot. 3ch tam, um Ihnen beiguteben, falls Sie in biefer Stunde ber Rot einen Menichen brauchten.

3d tonnte 3hnen vielleicht glauben, menn ich mußte, es lebte irgendein Mann, bem Ihre Liebe geborte, benn bann murben Sie um einen Ihnen gleichgiltigen Menschen nicht lügen.

Reine Setunde befann fich Trube Bergen, nun mußte fie, mas fie tun mußte.

3ch liebe einen jungen Rechtsanmalt, fprach fie langfam, und ich werde mich in Rürze mit ihm ver-

Ein micher Blid bes Sterbenben traf fich mit bem Blid bes buntelhaarigen Maddens, und ber Mann mußte, Trube fchunte ihn und fein Gebeimnis bis gur Mufopferung, auch nach feinem Sterben. Denn ans Sterben ging es, bas fühlte er.

ber Gebante flog ibm burch ben Ginn, bag ibm ja eigentlich vom Dimmel ein fültliches Gnobengeichent

Blude reich, überreich gefegnet. Bergeiben Sie mir! Gifelas aufs außerfte angefpannte Rerven perfogien nun boch. Bergeiben Sie mir, und besonders Du, Junn, Du Gingiggelieb-

ibm mit rührend-garter Gebarbe über bas Sanr. Er lachelte ichmach, und wie ein hauch fam es über feine beifen Lippen:

Meine Gifela, meine Ronigin, Du bift mein alles gemejen, mein toftbarfter Befig, mein Biebftes au ber Beit.

Ein unendlich bantbarer Blid ftreifte Trube, bann grüften feine Augen noch einmal feine munberichone Frau in tiefer Liebe, und banach fielen ibm Die Liber mude und langfam über die Mugen. Gine

fturgte wejela gur Tur, burch bie jest bie Dufit lauter erflang

Der Dofter trat ein und beugte fich über bas Rubebett.

Er fagte fein Wort, aber Gifela verftand fein Schweigen; mild aufichtuchzend fturgte fie in Trube Bergens Urme und ichmiegte fich wie ichus- und troftsuchend binein.

Ungeweinte Tranen brannten in Trubes Mugen, taufend wehe Kingen verschwieg ihr junger Mund, sie durfte ja nicht weinen und nicht Ragen, sie mußte ben Beliebten auch im Tobe verleugnen, mie fie es

im Beben gefan. Das mar ber Bemeis ihrer bochten Liebe Bon Trube geleitet, von ihren Urmen umichtungen, verließ die Marquela del Avellaneda die Garberobe, und ihr mehes Weinen ging unter in den Rlangwogen ber lauten Birtusmufit.

Der gefeierte Schulreiter Marques Inan bel Friedbof ber Millionenfiadt, und feine junge Bitme ling in bufteren Trauergemanbern. Ihre Eltern waren getommen, fie beimguholen, aber fie ftraubte ich, Beriln zu verfaffen. Sie ging oft gu Trube Bergen, und ihre buntien Samtaugen ruhten hau-ig wie in indrunftigem Fleben auf ihr, als beitel-ten fie: D gib mir endlich den Frieden, den Du mir per[prodjen]

Und Trube gebachte ber Beteuerung, burch bie fie ber iconen Gifela ben Glauben an einen Sterbenben wiebergegeben.

So tam fie benn hans Schleufner freundlicher als je entgegen, hielt immer ein tiebes udcheln, ein putes Wort für ibn bereit und freute fich, daß es ihr auch gar nicht schwer fiel.

So fand benn der junge Anwalt bald den Mut, lich fein Liebesgeständnis vom derzen zu löfen, und land bennach wie erstaret von Glück, als Trube ihm

hre Lippen bot. Un jenem Tage teilte fie Gifela bel Avellaneba

hre Berlobung mit bem Rechtsanwalt Sans Schleufiner mit.

Run batte fie auch bas leste Reftchen von Ber-bacht befeitigt, bas Gifeia noch hatte begen fonnen. Bans Schleugner aber ahnte, bag ber jabe Tob bes Marques irgendwie fein Glud begunftigt, boch ba er fich über bie Beweggrunde baju nicht flar war, suchte seine einsache Dentungsweise auch nicht meiter nach Geunden, fondern er freute lich feines Gludes und gelobte fich, Trube fiets als fein Liebites und Beftes ju ehren, und Trube wiederum mortte icon nach turger Beriodungsgeit, bag fich aus dem Gernhaben, bas fie für hans Schleufiner empfand, eine rubige sichere Liebe und ein testes Fundament für eine zufriedene gute Ebe entwieteln mürbe.

Mit hans Schleufner begann für fie ein gang neuer Dofeinsabichnitt, und wie ein marchenfernes Elland, bas beife Cebnfucht nur gumeilen in fternenburchfilmmerten Frühlingsnöchten fucht, fo mürde alles sein, was einmal mit der Gestalt eines Inabenhaften Jugendgenoffen und der vornehmen, ritterlichen Gestalt Juan del Avellaneda zusammen-

Dit befuchte Gifela bas Grab ihres Mannes, auf bem eine prunntoolle Marmoriafel einen pruntvollen Namen fündet. Gifeias differer Witwen-fchleier wallt leidvoll über die eingemeinsten schwe-ren Goldbuchsiaben hin, die das Geheimnis nimmermehr perraten, bas ben ftillen Schlafer tief unten in flibler Erbe umgibt.

- Enbe - -

Anzeigenteil.

Bei ber immer noch recht fnappen Brotrafion und den für weite Bevölferungsfreise unerschwing noch die Grundlage unferer Bottsernührung. Umfe bebauerlicher ift es, buß es noch Mufbebung bet 3mangemirtichaft nicht gelungen ift, trot ber per reichende Berforgung der Bevölferung mit biefem wichtigen Bolfsernührungsmittel zu erreichen Hebereinstimmend wird berichtet, daß die Kartoffelabtleferung in ber Proving febr ju munichen übrig logt, bag insbesonbere auch bie Lieferung von Berian find? fragte fie finfter und wies auf den Rartoffeln fur Minderbemittelle in Der Mehrgalf ber Rreife hinter ben mit ben bauerlichen Organt fationen festgelegten Mengen gurudbleibt. 20m Trude Schüttelte ben Ropf. 3ch habe Frang meiften leibet unter ben ungenügenden Bufuhren. Rruger mit meiner jungen erften Liebe geliebt, er bie nur gum fleinen Tell mit bem Frofimetier bet lehten Tage gu erflaren find, naturgemäß bie Bevöllerung ber Städie; fo find in Caffel icon feit Gifelas Augen waren noch gligernd von ftartem Togen fast teine Kartoffeln mehr im Aleinhandel 38 faufen. Much der von Reichumegen fesigelogie Richtpreis von 25 M. ift pleifach, gum Teil nicht unerheblich, überichritten morben. Die fich bieraus ergebende Stimmung ber Bevolterung ift umfo bei greiflicher, als ber bevorftebenbe Binter fich fches gemeldet hat und bei Eintreien bauernber Ralte bet Transport von Rartoffein ohnedies aufgören muß Die unterzeichneten Stellen richten baber an alle diejenigen, denen eine Einwirfung auf bie Raptoffellieferung möglich ift, an Behörben, Bandmirte Genoffen daften und Sjändler, einen nochmaligen bringenden Aufenf, in ber bis jum Gintritt ber tale Aber er ipurie feine Ungft por bem Tobe, und ten Ichreszeit noch verbleibenben Turgen Grift mit allem Ernft und Rachbruet dabin gu wirten, bag eine beffere Belieferung ber Bevölferung, insbesonbere nitell geworben. Bar acht Jahren starb Franz bestelerung der Bevolterung, insbesonder Rruger, und acht Jahre burfte er in anderer, in den Städten, mit Kartoffeln zu angemeffenen besterer Gestalt noch auf Erden verwellen, vom Preisen erfolgt, da andernsalls mit ernstischen Unruben gu rechnen ift, beren Birtungen fich ichlichtlich boch gegen biejenigen richten werben, bie fich bem ordnungogemäßen Sandel gurfidhaltend ober preise treibend in ben Weg fiellen. Bon ber Berbraucher-Sie fniete neben bem Manne nieber und ftrich ichaft aber burfen mir erwarten, baf fie nicht burd übermäßigen Ginfauf und Beguhlung von erheblich übersehten Breifen ihrerfeits bie notwendige Mittion djabigt, vielmehr auf jeben Fall bes Migbrauche hinweift, bamit die Schuldigen gur Berantwortung gezogen merben fonnen.

Caffel, den 1. Ropember 1920.

Der Oberprafibent. geg. Dr. Gd manber.

se Liber inde und tangfall abet das vornehme bet Birichaftsausschuß bestehend aus Bet-geltsame Starrheit überzog plöglich das vornehme Mannergeficht, und fein Atem erlosch. Datior! Wie eine Berzweifelnde tretern ber Landmirischaftskammer zu Wesbaben. der Landwirtschaftstammer gu Caffel, bes Begirts verbandes ber Bauernichaft Rurheffens und Walbeds, bes Begirtoverbanbes ber Bauernichaft Raffaus und bes Areifes Beplar, ber Moglitrate, ber Stabte Caffel, Frantfurt a. M. und Wicsbaben.

Befanntmadung. Die Dienftraume bes Finangamts find pott Montog, ben 8. November bs. 3s. ab für bas Bublifum nur noch Montogs, Dienstogs, Donnerstogs und Freitags von 9-12 Uhr pormittags geöffnet.

Mittwoche und Samsiage finben Sprechftunden nicht mehr ftatt. Die Binangtoffe (Friedrichftrage 32) bleibt and Mittwochs and Camptage von 9 bis 12 Hhr pormittage für bas Bublifum geöffnet. 2m Toge ber Raffenrevillen - es ift biefes ber legte Wertrog im Monat, in ben Monaten Marg, Juni, September, Degentber ber porlegte Werftog - bleibt bie

Raffe fur das Publifum gejajloffen. Biesbaben, ben 4. November 1920.

Finanjamt.

Die Erben Muller-Martini, Floreheim, laffen am Millwody, den 10 November, vorm 111 , Uhr, im Weihergarten gu Gody geim bas Grundftud auf ber Edmalaus 23,59 ar groß, verft igern. Dr Doeifeler.

Soirmreparaturen verden gettebt (dauer. 3ufferfattoffell. der Maldine gestopt. du taufen gelucht Jean Gutjahr Schirmmocher,

Donbeima M., Mintergoffe 2.

Bachbeim a IR Wintergall- 9. DIUMERULIUL

neburien tein fie ichmerzendes Bruchband mehr, wenn fie mein in Größe verlamendend tielnes, nach Moh und ohne fieber. Tag imb Rocht traglares, auf ieinen Bruch mie auch leder Lage und Godge des Bruchteidens feitbif verfteilbares, tontorrengion datiehendes, ürzilich emplohlenes

Universal-Bruchband tragen, bas für Erwechfene und Rinber, mie auch jedem

Beiben entiprechend berftellibar ift. Drein Spexialift ift gu iprechen in: Biebrich, Sotel Believue um Donnerning, ben 11.

Biebrich, hotel Believus um Donnerating, den 11Movember morgens von 8-1-12'r mittagn.
in hochteim Gathave zur "durg Chrenfeln", am
Freitag, den 12 mitt von 1-4'r mittagn.
in Wiesboden datet z. Menen Moter" Goethelte16, om Donnerstag, den 11 mitt 3-7 und Freitagden 12 morg von 8-11'r,
mit Rafter vererwähnter Konder, towle mit fl. Guesmita. Zederbander neuellin Syltene, in allen Treislassitannetens. Maiter in Gummis, hängeleib-, Leite, Unitanden.
Maitervorfall-, und Maitharmporfall-Onden. mit

Mattervarlall-, und Maitbormporfall-Binden, mit uch Gernbehalter, ftrampfaberitrimple, u. Sufpen-

iarten fieben jur Berfchaung. Arben fachgemölier von fichere auch gleichzeitig fireng diafrete Vedirinung. Angere auch gleichzeitig fireng diafrete Vedirinung. Angereitenungsschreiben fieben zur Berfügung.

Bh. Stener Sohn, Bergial-Bandoarn und Dichopadief verlauten.
aum imm im Baden, Westenbergift. 17, Zeigen 215-

Rote No

Bet Bri

Nr. 4 Mahi Musfil V 37r. 40

Beter.

Riquer

Sperr

bie D feellt ? Clebil Dieber asgs Miete. erfian

Banbe ber al höhter

35 2 1/

ridge

1009

bog !

Libe bas nillen Seite Den, megan Retto Billebi

Dr. Den Ober Right anbe unfo nölli land Strain Strain SRUB 想相 geht

Barr

lage bei ger wall über timb Den Mili anb For gro

pag Reb und haft Ru

geid fdse mit Tib mu